

 200 Jahre
Baidnt
Gemeinde mit Herz

PLATZKONZERT

DORFPLATZ BAINDT

9 MAI 2026

17:00 Uhr

Der Erlös kommt der
Bürgerstiftung zugute!



Schalmeienkapelle
1987 Baidnt e.V.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Sitzgelegenheiten vorhanden



Fanfarezug Löwen Baienfurt
Ravensburger Schalmeien
Schalmeienkapelle Baidnt

Weitere Infos:
[@schalmeienkapelle.baidnt](https://www.schalmeienkapelle.baidnt.de)

Bürgerstiftung  Baidnt

Herzliche Einladung zum Blutritt am Freitag, den 15. Mai 2026

Der Blutfreitag findet in jedem Jahr am Freitag nach Christi Himmelfahrt statt, in diesem Jahr am 15. Mai 2026. Seit über 900 Jahren gehört die Verehrung der Heilig-Blut-Reliquie zur festen Tradition in Oberschwaben. Der Blutfreitag gilt als größte Reiterprozession Europas.



Baidnter Blutritter im Jahr 1930



Baidnter Blutritter im Jahr 2022 Foto: Hr. Kästle

Für die Feierlichkeiten im Rahmen des Blutritts ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026

19:15 Uhr Abendmesse in der Basilika

20:30 Uhr Festpredigt anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg

Blutfreitag, 15. Mai 2026

23:15 Uhr Betstunden in der Basilika

04:00 Uhr Reitermesse

05:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Heilig-Blut-Reiter

07:00 Uhr Beginn des Blutritts mit Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie an den Bluteiter

09:00 Uhr Pilgeramt

11:15 Uhr Rückkehr des Heilig-Blut-Reiters in den Klosterhof, Schlusseggen und Übergabe der Reliquie

11:30 Uhr Pontifikalamt

15:00 Uhr Kreuzwegandacht

15:30 Uhr Einzelsegen mit der Heilig-Blut-Reliquie

Die Blutreitergruppe und der Musikverein der Gemeinde Baidnt haben in der Zugordnung 2026 die Nummer 5. Nähere Informationen rund um den Blutritt finden Sie auf der Homepage der Stadt Weingarten unter www.stadt-weingarten.de oder über den nebenstehenden QR-Code.



Ihre Gemeindeverwaltung

„Wirtschaft und Weißwurst“ - Netzwerktreffen der örtlichen Gewerbetreibenden

Am Samstag, 25.04.2026, fand im Gewerbegebiet Mehlis in der Halle der Firma „Hoppe Heizung“ ein erstes Netzwerktreffen der örtlichen Gewerbetreibenden statt zu dem die Gemeinde Baidnt eingeladen hat. Die interessierten Unternehmer vor Ort folgten dem Bericht der Bürgermeisterin Simone Rürup über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde. Anschließend fuhr Herr Michael Hoppe mit einem Impulsvortrag zur Nutzung von KI im Handwerk fort. Im weiteren Verlauf informierte Bürgermeisterin Rürup über den Bau des Batteriegroßspeichers „Im Riedesch“, welcher vor allen Dingen das Netz stabilisiert und somit maßgeblich zur Energiewende beiträgt. Auch die Herangehensweise an die Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes, dass sich auf den Gemarkungen von Baidnt und Baienfurt befindet, machte Bürgermeisterin Rürup zum Thema. Sicher wird es noch Jahre dauern, bis dieses sichtbar wird, doch gilt es von Anfang an, die Weichen richtig zu stellen.



Beim anschließenden geselligen Teil bot sich den Gewerbetreibenden dann die Gelegenheit in lockerer Runde bei Weißwurst und Getränken ins Gespräch zu kommen und sich untereinander besser kennenzulernen. Spontan luden Vera und Hannes Kuhn, Geschäftsführer der Firma Kuhn-Stoff GmbH & Co. KG, die Anwesenden dann auch ein, deren neues Firmengebäude zu besichtigen. Seit August 2025 ist dieser Gewerbebetrieb in Baidnt ansässig. Die Firma fertigt Produkte im Lasersinterverfahren. Das Lasersinterverfahren beschreibt ein hochwirtschaftliches industrielles 3D-Druckverfahren, welches pulverförmiges Material auf Polyamidbasis durch einen Laserstrahl schichtweise versintert. Nach einer anschließenden Führung durch die Büroräume der Firma Kuhn-Stoff GmbH & Co. KG fand ein geselliges Netzwerktreffen mit guten Gesprächen und viel Austausch sein Ende.

Wir danken allen Teilnehmenden für Ihr Engagement und die konstruktiven Gespräche und vor allen Dingen Herrn Hoppe für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten!



„Wirtschaft und Weißwurst“ - Netzwerktreffen der örtlichen Gewerbetreibenden, Bilder: Wynrich Zlomke

Musik verbindet Europa: Ravensburger ClassicCamp für Musikschulpreis nominiert

Eine große Anerkennung für die Musikschule Ravensburg e.V.: Das Internationale Ravensburger ClassicCamp wurde von einer Fachjury für die Shortlist des Musikschulpreises Baden-Württemberg 2026 ausgewählt. Damit gehört das Projekt zu den acht herausragenden Einsendungen unter insgesamt 21 Bewerbungen im Land und wird an der Abstimmung für den Publikumspreis teilnehmen.

Der Musikschulpreis Baden-Württemberg steht in diesem Jahr unter dem Motto „Verankert und vernetzt – Musikschule wirkt“ und würdigt Projekte, die musikalische Bildung mit gesellschaftlichem Engagement verbinden und das kulturelle Leben vor Ort bereichern.

Seit 2012 bringt das ClassicCamp junge Musikerinnen und Musiker aus Ravensburg und europäischen Partnerstädten zusammen. Im mehrjährigen Rhythmus treffen sich 70 bis 150 Jugendliche, um in einer intensiven Probenwoche ein internationales Jugendorchester zu bilden. Unter der Leitung erfahrener Musikpädagoginnen und -pädagogen erarbeiten sie gemeinsam ein anspruchsvolles Konzertprogramm.

Dabei geht es nicht nur um musikalische Qualität, sondern auch um Begegnung: In interkulturellen Formaten stellen die Jugendlichen ihre Herkunftsländer vor, kommen miteinander ins Gespräch und lernen unterschiedliche Lebensrealitäten kennen. So entstehen persönliche Kontakte, die weit über die Projektzeit hinausreichen und das europäische Miteinander im Alltag erfahrbar machen.

Den Höhepunkt bildet immer ein öffentliches Abschlusskonzert in Ravensburg, das regelmäßig auf große Resonanz in der Bürgerschaft stößt. Im Anschluss reisen die Jugendlichen gemeinsam in eine der Partnerstädte, um das erarbeitete Programm dort erneut aufzuführen. Auf diese Weise werden die Städtepartnerschaften Ravensburgs durch die Musik lebendig gestaltet und weiterentwickelt.

Die Musikschule Ravensburg e.V. übernimmt dabei die künstlerische und organisatorische Gesamtverantwortung und vernetzt Musikschulen, Städtepartnerschaften sowie kulturelle Institutionen innerhalb eines über Jahre gewachsenen europäischen Netzwerks. Das ClassicCamp steht damit beispielhaft für eine Musikschule, die sowohl lokal verankert ist als auch internationale Perspektiven eröffnet.

Im Rahmen des Publikumspreises des Musikschulpreises Baden-Württemberg besteht vom 30. April (12 Uhr) bis 11. Mai 2026 (12 Uhr) die Möglichkeit, das Projekt online zu unterstützen.

www.musikschulpreis-bw.de/abstimmung

Wer die Musikschule Ravensburg e.V. unterstützen möchte, kann sich am Online-Voting beteiligen und so ein Zeichen für musikalische Bildung und europäische Begegnung setzen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 15.05.2026
Abgabeschluss: 11.05.2026, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche WC-Nutzungszeiten und neue Zugangsmöglichkeiten

Es besteht inzwischen die Möglichkeit, die Schlösser elektronisch zu programmieren. Die öffentlichen Toilettenanlagen neben dem Eingang der Schenk-Konrad-Halle sind daher ab sofort **montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr** zugänglich. Bei Veranstaltungen gelten abweichende Öffnungszeiten.

Am kommenden Samstag, den 09.05.2026 verlängert sich die Nutzungszeit der WCs für das Platzkonzert der Schalmeikapelle bis 22:00 Uhr.

Bei Beschädigungen der Toilettenanlage kann die ursprüngliche Zugangseinstellung wieder rückgängig gemacht werden. Die öffentlichen WCs müssen nach der Benutzung wieder geschlossen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bäckerei Hamma für das langjährige Einverständnis zur WC-Nutzung.

Bitte achten Sie grundsätzlich bei Benutzung der öffentlichen Toilettenanlagen auf Ordnung und Sauberkeit. Bei Problemen und Beschädigungen bitten wir um zeitnahe Meldung an die Gemeindeverwaltung (07502 9406 - 0 oder info@baindt.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Energiesparkommissar Carsten Herbert begeistert Publikum im Schussental

Über 120 Besucherinnen und Besucher kamen am 24. April in die Schenk-Konrad-Halle in Baintd. Während es draußen fast schon sommerlich warm war, gab es drinnen rund zwei Stunden Vorträge um die Themen Wärme und Heizen. Organisiert wurde diese Veranstaltung gemeinsam vom Klimateam des Gemeindeverbands Mittleres Schussental und der TWS.

Höhepunkt für Viele, war dabei der unterhaltsame und überaus kurzweilige Vortrag von Carsten Herbert, zu Wärmepumpen im Altbau. Hochinformativ und mit leicht verständlichen Erklärungen, führte der Energiesparkommissar an diesem Abend durch die Welt der Wärmepumpen. Angefangen von einer Vorstellung der verschiedenen Wärmepumpentypen bis hin zur Eignung dieser für bestimmte Gebäudetypen. Daneben gab es Tipps zu einfachen Maßnahmen, mit denen jede und jeder daheim ohne große Investitionen den Wärmeverbrauch erheblich

senken kann. Bei Anekdoten aus dem Leben von Carsten Herbert, konnte an der ein oder anderen Stelle natürlich auch geschmunzelt werden.

Miriam Sepke-Vogt von den Technischen Werken Schussental (kurz TWS), nutzte zu Beginn der Veranstaltung die Gelegenheit, über die kommunalen Wärmeplanungen und den Stand der Wärmenetzplanungen in den Städten Ravensburg und Weingarten zu berichten. Zudem wurde kurz der Stand zu möglichen Wärmenetzen in den Gemeinden Baienfurt, Baintd und Berg vorgestellt.

Nach den beiden Vorträgen, bedankte sich Simone Rürup, Bürgermeisterin der Gemeinde Baintd, bei allen Anwesenden, dass diese trotz Sonnenschein im Freien, lieber in der abgedunkelten Halle saßen und sich über diese wichtigen Themen informierten.

Die TeilnehmerInnen verfolgten die Vorträge aufmerksam und nutzten im Anschluss ausgiebig die Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen. Geschätzt wurde zudem der direkte Austausch mit anwesenden Heizungsbauern, die individuelle Anliegen aufgriffen und konkrete Tipps zu modernen Heizsystemen sowie Sanierungsmöglichkeiten gaben.

Wer den Termin verpasst hat, kann sich auf der Internetseite des Energiesparkommissars eigenständig über Wärmepumpen informieren und dort einen Check machen, ob das eigene Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist. Wer den Vortrag der TWS verpasst hat oder die Inhalte nochmals nachschauen möchte, kann die Präsentationsfolien der Veranstaltung gerne unter folgendem Link abrufen: <https://www.tws.de/waerme>.



Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt im Zeitraum von **11.05.2026 - 15.05.2026** eine Übung mit dem Namen **Joint Personnel Recovery, Survival-Waldlager Mochenwangen, SERE-C CAC SpezKr KSK** durch.

An der Übung nehmen ca. 25 Soldaten und 5 Radfahrzeuge teil.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum:

Wilhelmsdorf, Horgenzell, Fleischwangen, Ebenweiler, Berg, Fronreute, Baintd, Wolpertswende, Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee

Geplante Übungsaktivitäten:

Survivalphase „Waldlager“ (11.05.2026 - 15.05.2026) mit Orientierungsübung Tag/Nacht am 11./12.05.2026 und 14./15.05.2026

BBQ-Butler ab sofort wieder nutzbar!

Ab sofort kann auf dem BBQ-Butler am Baintder Bädle wieder gegrillt werden. Beim BBQ-Butler handelt es sich um eine selbstreinigende Elektrogrillanlage. Die Karte, die benötigt wird, um den Grill freizuschalten, kann wie gehabt beim Bürgeramt im Rathaus gegen ein Pfand abgeholt werden. Zur Karte gibt es einen Flyer mit den wichtigsten Infos dazu.

Sollten Sie Fragen zum BBQ-Butler haben, steht Ihnen die Firma Ackermann gerne per E-Mail unter info@ackermann-spielmaschinen.de oder telefonisch unter 07502 97791 00 zur Verfügung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, **am Freitag, den 15. Mai 2026 (Blutfreitag)** bleibt das Rathaus und die Gemeindebücherei **geschlossen**.

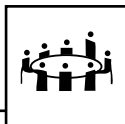
Am Montag, den 18. Mai 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Beflaggung am Rathaus am 09. Mai 2026

Am Rathaus der Gemeinde Baintd wird am Samstag, dem 09. Mai 2026 die Europa- und Bundesflagge wehen. Grund ist der **Europatag**.

Ihre Gemeindeverwaltung Baintd



Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet statt

am Dienstag, 12. Mai 2026
um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal im Rathaus

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 01 Einwohnerfragestunde
- 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 03 Bericht der Bürgermeisterin
- 04 Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung an der Klosterwiesenschule
- 05 Weiterentwicklung der Ferienbetreuung für Schulkinder der Klosterwiesenschule aufgrund des Rechtsanspruchs
- 06 Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Baintd zum 01.09.2026 und 01.09.2027

- 07 Sachstandsbericht Erweiterung Heizzentrale sowie Austausch des bestehenden BHKW 1
- 08 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Spielmann“ zur Errichtung eines Carports in der Vorgartenzone auf Flst. 734/6, Nelkenstraße 8
- 09 Bau des Radschnellwegs RS9 in der Gemeinde Baintd – Kostenbeteiligung der Gemeinde Baintd
- 10 Vorstellung Kanalsanierung Z-Sammler vom RÜB Schachen bis Baienfurt
- 11 Verkehrsschau 2026 - Bericht der Ergebnisse
- 12 Druck von Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen im Wege der Digitalisierung - Bereitstellung ausschließlich per PDF
- 13 Anfragen und Verschiedenes

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter <https://baintd.ris.kommune-aktiv.de/> im Bürgerinformationssystem.

Die Vorsitzende des Gemeinderates

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Fundinfo

Allgemeine Hinweise zu Fundsachen

Verloren gegangene Gegenstände können im Rahmen einer Verlustanzeige dem Fundbüro der Gemeinde Baintd gemeldet werden. Das dafür notwendige Formular „Verlustanzeige“ steht Ihnen online unter <https://www.baintd.de/rathaus-buergerservice/rathaus-online> unter dem Bereich Fundbüro zur Verfügung. Sofern eine Fundsache gefunden wurde, auf die Ihre Beschreibung zutrifft, setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Alle Funde ab einem Wert von zehn Euro, die Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Baintd finden und an sich nehmen, müssen dem Fundbüro der Gemeinde Baintd gemeldet und dort abgegeben werden.

Die Fundsachen werden sechs Monate aufbewahrt und regelmäßig im Amtsblatt der Gemeinde Baintd veröffentlicht. Nach Ablauf der sechsmonatigen Frist geht die Fundsache in das Eigentum des Finders über, sofern ein Eigentumsvorbehalt geltend gemacht wurde. Alle anderen Fundsachen werden anderweitig verwertet.

Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

April 2026: schwarze Schlüsselmappe mit 1 VW Autoschlüssen und Schlüsselanhänger „Mom“; kleiner Schlüssel „meister“; Schlauchschal grau mit Palmenmuster; Kindermütze mit Einhörnern, handmade; Kopfhörer In-Ear, weiß.

Weitere Informationen zu den Fundsachen erhalten Sie beim Fundbüro. Sie erreichen uns unter Tel. 07502/9406-12.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)
digitale Anlaufstelle der 116117
docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst Tel.: 0761/120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg**Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis**

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 10-18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Ravensburg**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis**

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt**Samstag, 09. Mai und Sonntag, 10. Mai**

Kleintierpraxis Baienfurt, Tel.: 0751 - 56 04 08 08

Donnerstag, 14. Mai

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751 - 95 88 44 00

- **Telefonische Anmeldung erforderlich** -

**Apothekennotdienst**

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 09. Mai 2026

Schussen-Apotheke Mochenwangen

Kirchstraße 12

88284 Wolpertswende

Tel: 07502 94 37 90 0

Sonntag, 10. Mai 2026

Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg

Alttanner Straße 2

88364 Wolfegg

Tel: 07527 95 11 0

Donnerstag, 14. Mai 2026

Apotheke Vetter

Marienplatz 81

88212 Ravensburg

Tel: 0751 35 24 40 5

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baidnt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel: 07502 62 10 98

**Deutsches Rotes Kreuz****Kreisverband Ravensburg e.V.**

- Hausnotruf und Mobilruf
- Menüservice für Senioren

- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49

E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

**Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baidnt-Berg e.V.**

Hospiz Ambulant

Schützenstr. 5, Weingarten

Telefon: **0751-180 56 382**

Oder **0160- 96 20 72 77** (u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

Begleitung und Beratung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Zugehörigen

Persönliche Sprechzeiten:

Montag 16-18 Uhr

Mittwoch 9-12 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung E-Mail:

info@hospizbewegung-weingarten.de

Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de

Spendenkonto: KSK Ravensburg

BIC: Solades1RVB

IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 9

Störungs-Rufnummer Strom

Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)

Internet netze BW

<https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html>

Bei Störung der Gasversorgung

Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung

Tel.: (0751) 40 00-919

und nach Dienstschluss

Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/

Hofmann Bad Waldsee

(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)

Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg

(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)

Tel.: (0751) 85-23 45

**WOHLFÜHLTREFF**

Für Menschen mit demenzieller Veränderung

Immer Dienstag von 14 bis 17 Uhr

Dietrich-Bohnhoeffer-Saal, Dorfplatz 2, Baidnt

Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder

betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de

BETREUTER MITTAGSTISCH

Für Menschen mit demenzieller Veränderung

Immer Freitag von 11 bis 14 Uhr

Weingarten, Maybachstraße 1

Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder

betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de

**Sozialstation St. Anna**

- Pflegebereich Baienfurt - Baidnt - Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten

Tel: 0751-560010, Fax: 0751- 5600123

E-Mail: jennifer.hecht@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Die Stelle der Gemeinwesenarbeit ist aktuell nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fragestellungen an die Geschäftsstelle unter quartiersarbeit@stiftung-liebenau.de, Tel. +49 7542 10-1018



**Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung (EUTB)
Ravensburg-Sigmaringen**

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de



Veranstaltungen

Mai

08.05.	JHV – NZ Raspler	BSS
09.05.	Schalmeienkapelle Platzkonzert	DP
10.05.	SBBZ Sehen – Meet&See	SBBZ
12.05.	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal
14.05.	Christi Himmelfahrt mit Prozession	
14.05.	Proberitt – Blutreitergruppe	Sulpach
15.05.	Rathaus geschlossen	
15.05.	Blutritt Weingarten	
17.05.	StimmZeit – Baidnter Chöre	DP
20.05.	Ausflug mit Maiandacht – Seniorentreff	
21.05.	200 Jahre Gemeinde Baidnt - Jubiläumsdatum	
22.05.	Erinnerungscafe	Konvent
22.05.	Begehung Naturschutzgebiet	Annaberg
24.05.	Pfingstsonntag	
25.05.	Pfingstmontag	
31.05.	Kapellengemeinschaft Patrozinium + Dorffest	Schachen



Zur Information

Grundsteuer - Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

- Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - der bisherige Grundsteuerwert ändert sich** Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - die Vermögensart ändert sich** Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.

- es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können** Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
- es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können** Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
- die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind** Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
- sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.** Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

- Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
 - Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - Eigentümerwechsel
 - Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.



**Repaircafé
u. Digitallotsen**

Repaircafé Baidnt-Baienfurt

Repaircafé Baidnt-Baienfurt lädt ein

Die sinnvolle Idee, Dinge zu reparieren, ist inzwischen auch im Schussental angekommen.

Dienstag, den **12. Mai lädt das interkommunale Repaircafé Baidnt-Baienfurt in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ein.**



Es wird wieder geschraubt, genäht, gelötet... Dazu gibt es einen kleinen Kaffeepausch.

Wer kaputte Sachen, alte Schätzchen nicht wegwerfen will, wer andere Menschen treffen oder als ‚Reparateur‘ Hand anlegen möchte, ist hier genau richtig. Vor allem Elektriker braucht es noch. Zudem würden man sich über Sachspenden, z.Zt. in Form von Kuchengabeln und Esszimmerstühlen, sehr freuen.

Die Werkstatt öffnet jeden 2. Dienstag im Monat von 17 – 19 Uhr; 12.Mai; 09.Juni; 14.Juli 2026; vor der Gemeindebücherei Baidnt; gegenüber der großen Turnhalle, Grundschule Klosterwiesenschule; Boschstraße 1. Bei Fragen senden Sie eine Mail an: info@repaircafe-bb.de; Aktuelle Informationen finden Sie auf: www.repaircafe-bb.de



**Hospizbewegung
Weingarten-Baienfurt-
Baidnt-Berg e.V.**

„Und ich sag´ kein Sterbenswörtchen!“ – oder: Wenn demenzkranke

Menschen sterben

Alle Menschen sterben irgendwann – auch demenzkranke Menschen.

Sie sterben entweder an Komplikationen der Demenz, an anderen Krankheiten oder einfach aus Altersgründen. Die Krankheit Demenz stellt uns vor besondere Herausforderungen, wie begleite ich also demenzkranke Menschen würdevoll bis zum Schluss? An diesem Abend gehen wir dieser Frage nach und erhalten wertvolle Einblicke und Hinweise für diese außergewöhnliche Situation.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten

Termin: Donnerstag, 21.05.2026, 19 Uhr

Referentin: Marion Müller, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Weingarten

Wir bitten um telefonische Anmeldung:

0751 180 56 382

Gemeindeverwaltung Baidnt

Telefon	(07502) 9406-0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baidnt.de
Internet	www.baidnt.de

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
Vorzimmer	Frau Litz	9406-17
Stabsstelle polit. Steuerung	Herr Schuppan	9406-59
Bauamt		
Leitung Bauamt	Frau Jeske	9406-51
stellvtr. Leitung Bauamt	Frau Brauchle	9406-26
stellvtr. Leitung Bauamt	Herr Hohenhausen	9406-52
Ortsbaumeister	Herr Roth	9406-53
Sachbearbeitung	Frau Scheid	9406-54
Klimakoordinator	Herr Roth	0157 80661690
	E-Mail: klima@b-gemeinden.de	

Hauptamt

Leitung Hauptamt	Frau Stocker	9406-40
stellvtr. Leitung Hauptamt		
Ordnungsamt	Frau Stavarache	9406-11
Lohnabrechnung	Frau Brei	9406-13
Bürgeramt		
Passamt, An-/Abmeldung, Führerschein, Fischerei	Frau Romahn/Frau Witt/ Frau Ziegler	9406-12
Fundamt		
Einwohnermeldeamt		
Gewerbeamt		
Amtsblatt		9406-12
Volkshochschule	Frau Scheid	9406-54
Rentenberatung		
Standesamt	Herr Bautz	
Friedhofsverwaltung		9406-14
Hallenbelegung SKH	Herr Schuppan	9406-59
Fachbereichsleitung		
Bildung und Betreuung	Frau Flintrop	9406-41
Kindergartenabrechnung	Frau Liche	9406-43
Finanzverwaltung		
Leitung Kämmerei	Herr Abele	9406-20
stellvtr. Leitung Kämmerei	Frau Winkler	9406-23
Kasse	Frau Weber	9406-24
Kasse	Frau Bolz	9406-25
Wasser	Frau Bolz	9406-25
Steueramt	Frau Rauhut	9406-21

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	9121-30
Feuerwehrhaus		9121-34
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911

Kindergärten

Sonne Mond und Sterne		94114-140
Leitung Haus Sonne	E-Mail: leitung.sonne@kiga.baidnt.de	
		94114-141
Leitung Haus Mond	E-Mail: leitung.mond@kiga.baidnt.de	
		94114-142 u. -143
Leitung Sterne	E-Mail: leitung.sterne@kiga.baidnt.de	
St. Martin		2678
Waldorfkindergarten		5558664

Schulen: Klosterwiesenschule (KWS) und SBBZ Sehen Baidnt

Rektorin (KWS)	Frau Cichon	94114-132
Sekretariat (KWS)	Frau Himpel	94114-133
Schulsozialarbeit (KWS)	Frau Nandi	94114-172
Schulhausmeister (KWS)	Herr Tasjürek	0178 4052591
SBBZ Sehen		94190

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt		1349
Kath. Gemeindehaus Bischof-Sproll-Saal		
Anmeldung Frau Moosherr	(0751) 18089496	
	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com	
Evangelisches Pfarramt		(0751) 43656
Ev. Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer-Saal		
Anmeldung Frau Kutter	(0751) 43656	
	E-Mail: pfarramt.baienfurt@elkw.de	

Polizei

Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666
--------------------------	-----------------

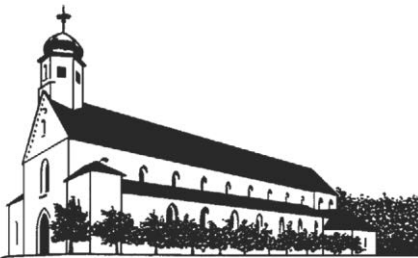
Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112



Kirchliche Nachrichten

09. Mai –
17. Mai 2026



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baidnt
Kath. Pfarramt • 88255 Baidnt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche:

Bete nicht um leichter Last, sondern um einen starken Rücken.
Teresa von Avila

Samstag, 09. Mai

16.00 Uhr Briach – Taufe von Jakob

18.30 Uhr Baienfurt - Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

10.00 Uhr Baidnt - meet & see – Festgottesdienst zusammen mit dem SBBZ und dem Singkreis-Ministranten: Pauline Berlin, Lena Himpel, Noah Himpel, Paul Kreutle, Lilly Romer, Emily Schütz(+ Christina und Wendelin Fetsch mit Angehörigen, Familie Schimanowski, Klara und Johannes Merk, Pia und Alfons Häfele, Hans und Mathilde Elbs, Hans Späth, Jahrtag: Maria Schmid, Leo Schimanowski, Bischof Dr. Georg Moser)

10.30 Uhr Baienfurt – Taufe von Jule

11.15 Uhr Baidnt – Taufe von Tilo

18.30 Uhr Binningen – Mainandacht bei der Kapelle, bitte Gotteslob mitbringen

Montag, 11. Mai - Bittwoche

19.00 Uhr Schachen – Eucharistiefeier Ministranten: Ministranten aus Schachen

Dienstag, 12. Mai - Bittwoche

19.00 Uhr Sulpach – Eucharistiefeier Ministranten: Ministranten aus Sulpach (+ Alfons Rude, Zita Maurer)

19.00 Uhr Briach – Eucharistiefeier (Bittgang: 18.15 Uhr bei der Kirche Baienfurt)

Mittwoch, 13. Mai

15.30 Uhr Baienfurt – Eucharistiefeier im Pflegeheim St. Barbara

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr Baidnt - Eucharistiefeier, anschließend Öschprozession zu den 4 Feldkreuzen mit dem Kirchenchor und dem Musikverein Baidnt Ministranten: Tim Beckert, Madlene Hartmann, Laureen Hartmann, Benedikt Heilig, Alina Michelberger, Anna Renner, Christian Schäfer, Marian Schäfer, Alexandra Schnez, Daniela Schnez, Emil Schützbach, Max Schützbach, Johanna Zentner

08.30 Uhr Baienfurt - Eucharistiefeier mit der Jugendkantorei, anschließend Öschprozession

20.30 Uhr Weingarten – Festpredigt mit Bischof Dr. Klaus Krämer, anschließend Lichterprozession auf den Kreuzberg

Freitag, 15. Mai Blutfreitag

5.30 Uhr Blutreitergruppe Baidnt – Abritt mit dem Musikverein beim Mühleparkplatz. Unsere Blutreitergruppe nimmt als 5. Gruppe am Blutfreitag teil.

18.30 Uhr Baienfurt - Pfingstnovene

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr Baienfurt – Dankgottesdienst der Blutreiter mit dem Musikverein Baienfurt

Sonntag, 17. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Baidnt – Eucharistiefeier Ministranten: Rafael Dorn, Franziska Joachim, Pia Kreutle, Elena Mayer, Louisa Möhrle, Emily Wenzel(+ Rosa Vogel, Johannes Heik, Ignaz Malsam mit Angehörigen, Brunhilde Dreher, Josefine Heine, Hermann Gindele, Agathe und Adam Zimmermann, Josef Jerg, Jahrtag: Martina Gindele)

18.30 Uhr Baienfurt – Pfingstnovene und Tag der Ewigen Anbetung

19.00 Uhr Baienfurt – Maiandacht mit Abschluss der Anbetung

Rosenkranzgebete im Mai

Im Mai laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Pfarrer Bernhard Staudacher

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)

Thumbstraße 55, Baidnt

E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Silvia Lehmann

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)

E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Regina Willmes

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624

E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:

Belegung und Reservierung

Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-95897775

E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baidnt:

Bankverbindung: KSK Ravensburg

IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist

Thumbstr. 55, 88255 Baidnt

Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott

Telefon 07502 – 1349

Telefax 07502 – 7452

Stjohannesbaptist.baidnt@drs.de

www.katholisch-baienfurt-baidnt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag, 14. Mai geschlossen

Freitag, 15. Mai geschlossen

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 - 43633

Telefax 0751 - 58812

kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Bericht aus der KGR-Sitzung vom 23.04.2026

Nach einem kurzen Einstieg „Immer wieder neu anfangen“ wurden Anne Rapp und Bärbel Elbs als Vertreterinnen des Seniorennachmittagsteams herzlich begrüßt. Seit 2016 ist dieses Team zu sechst tätig und organisiert die Seniorennachmittage. Das Programm für die Nachmittage findet 9-mal im Jahr statt und das Programmheft erscheint 2-mal. Mit dem Kleinbus der Seh- und Blindenschule ist nun auch ein Transport zu den Seniorennachmittagen möglich. Die Seniorennachmittage sind sehr gut besucht. Auch der Ausflug der Senioren mit dem Bus ist dieses Jahr schon ausgebucht. Im Namen des KGR erging ein herzlicher Dank ans gesamte Team für die tolle Arbeit. Zwei Anfragen/Anregungen erreichten den KGR aus der Gemeinde: Wunsch der Prozession am Palmsonntag wieder vom Dorfplatz an die Kirche und mehr Infos über den zukünftigen Zuschnitt der Raumschaften. (Die Schwäbische Zeitung hat zwischenzeitlich ausführlich dazu berichtet). Weitere Punkte: Der KGR stimmt der Beauftragung zu den liturgischen Diensten (Wortgottesfeierleiter) für Stefan Winkler und Bernd Martin Rohde zu. An Christi Himmelfahrt am 14.05.2026 findet die Prozession mit Musikkappelle und Fahnenabordnungen statt. Beim ökum. Gottesdienst zur 200-Jahrfeier der Gemeinde Baiendt soll die Kollekte an die Telefonseelsorge in Ravensburg gehen. Der KGR wird sich im Frühjahr zu einer Klausurtagung treffen.



SO / 10.05. / 18-19 Uhr

In unsicheren Zeiten scheint manches **VER:RÜCKT** zu sein ... **Steinlabyrinth** in der Kiesgrube bei Molpertshaus/Rohrbach. Im Labyrinth suchen wir nach unserer Mitte. Bei Musik und Stille lassen wir die Natur auf uns wirken

und beenden den Impuls mit Brot und Wein.

frei:raum

draussen sinnlich anders
Eine spirituelle Initiative in der Region Allgäu-Oberschwaben
www.freiraum-leben.de



Vom Feiern und Fürchten - Bibel im Gespräch

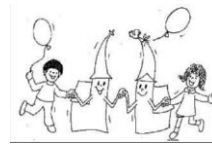


Herzliche Einladung am 12. Mai, 20 Uhr **ins Ev. Gemeindehaus Baiendorf** zum letzten Ester-Themen-Abend. Auch dieser Abend kann auch einzeln

gewinnbringend besucht werden. Danke allen, die bisher schon dabei waren, für die sehr gewinnbringenden Gespräche, Begegnungen und Erkenntnisse, und schön, wenn weitere Menschen dazukommen. An diesem letzten Abend werden noch offene Fragen aufgegriffen und The-

menwünsche für weitere Bibel-Gesprächs-Formate gesammelt.

Ihr Pfarrer Martin Schöberl



Kleine-Leute-Gottesdienst

Ein besonderer Kindergottesdienst fand am

19. April unter dem Thema „Mose – das Baby im Schilf“ statt. Die Gruppe Kir-

che für Kleine gestaltete die biblische Geschichte auf anschauliche Weise mit einem Kamishibai-Theater. So konnten die Kinder die spannende Erzählung rund um die Rettung des kleinen Moses lebendig miterleben. Ein herzlicher Dank gilt Pfarrer Schöberl, der in seiner Auslegung vor allem den Aktualitätsbezug der Geschichte hervorhob und Brücken zum heutigen Leben schlug.



Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Mitmachaktion: Jedes Kind durfte eine kleine Mosefigur aus dem Wasser „retten“. Diese bestand aus einem Walnussschiffchen – einer halben Walnussschale – und einer Perle, die den Kopf

des kleinen Moses darstellte. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Kindergottesdienst, der am 18. Oktober stattfinden wird, und laden alle Familien herzlich dazu ein.



Evangelische Kirchengemeinde Baiendorf-Baiendt

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baiendorf@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baiendorf-baiendt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baiendorf,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

Sonntag, 10. Mai Rogate

10.30 Uhr Baiendorf Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr Baiendorf Kiki, Ev. Gemeindehaus

Montag, 11. Mai

20.00 Uhr Baiendorf Kirchenchorprobe, Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 12. Mai

14.30 Uhr Baiendorf Seniorenkreis mit Herrn Rommel, Ev. Gemeindehaus

20.00 Uhr Baiendorf Bibel im Gespräch, Ev. Gemeindehaus (Pfr. Schöberl)

Mittwoch, 13. Mai

19.00 Uhr Baiendorf Frauenkreis mit Herrn Hertrampf, Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Evangelischer Oberschwabentag, Döbelmühle bei Aulendorf

19.00 Uhr **Baiendorf** Lobpreisabend „Neue Lieder plus“ mit Projekt-Band, Dietrich-Bonhoeffer-Saal (Pfr. Schöberl mit Team)

Sonntag, 17. Mai Exaudi

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Dr. D. Widmann)

10.30 Uhr Baienfurt Kiki, Ev. Gemeindehaus

Konfirmationen 2026

**Glaube im Alltag
Beten**

Wie ein Tag begonnen hat, so kann er auch zu Ende gebracht werden: Mit einem kurzen Innehalten, einem Tagesrückblick, einem Dank. „Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst ihn mir“, beginnt ein Kirchenlied. Sich das bewusst zu machen, im Kommen und Gehen der Tage den einzelnen Tag zu würdigen, dazu kann ein kurzer Tagesrückblick dienen.

Dabei können folgende Fragen helfen: Was hat mich froh gemacht? Wofür kann ich danken? Was ist offen geblieben? Was nehme ich mit? Und welche Menschen sind mir wichtig gewesen? Für wen möchte ich beten? Nach einer



solchen stillen Zeit vielleicht noch ein Vaterunser sprechen und dann aufgeräumt und in Ruhe schlafen.

(Text-Quelle: kirchenjahr evangelisch.de, Bildquelle: ©Kirchenjahr-evangelisch)

Konfirmationen 2026

23 Konfis, 3 x volle Kirche, Traumwetter, ein Ständchen vom Baienfurter Jugendmusikorchester und eins vom Baidnter Musikverein, wunderschöne Lieder zusammen mit

unserem Chor - so klingt das Kantate-Wochenende 2026. Allen Konfis herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation und immer wieder „heilige Momente“ auf ihrem Lebensweg, in denen ihr spürt: Gott ist für euch da - hier und jetzt und beim nächsten Schritt, der vor euch liegt!

Ein Dankeschön allen Akteurinnen und Akteuren, die zum Gelingen der Konfirmationen 2026 beigetragen haben. Die drei Gottesdienste waren wie ein bunter Blumenstrauß!

**14. Mai, 19 Uhr – Projekt-Lobpreisabend zum Mitmachen
an Christi Himmelfahrt**

Herzliche Einladung zu unserem neuen Abend-Andacht-Format im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidnt! Uns geht's nicht um musikalische Professionalität, sondern um einen Raum für Freude am Singen und am Lob Gottes mit Liedern aus dem Lied-Buch „Neue Lieder plus“. Schön, wenn DU dabei bist! In Vorfreude aufs gemeinsame Gotteslob Martin Schöberl

Wo wir dich loben,
wachsen
neue Lieder plus

Vom Feiern und Fürchten – Bibel im Gespräch

Herzliche Einladung am 12. Mai, 20 Uhr **ins Ev. Gemeindehaus Baienfurt** zum letzten Ester-Themen-Abend. Auch dieser Abend kann auch einzeln

gewinnbringend besucht werden. Danke allen, die bisher schon dabei waren, für die sehr gewinnbringenden Gespräche, Begegnungen und Erkenntnisse, und schön, wenn weitere Menschen dazukommen. An diesem letzten Abend werden noch offene Fragen aufgegriffen und Themenwünsche für weitere Bibel-Gesprächs-Formate gesammelt.

Ihr Pfarrer Martin Schöberl

**Seniorenkreis**

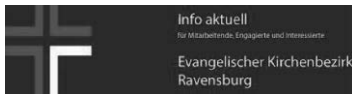
Am Dienstag, 12. Mai, findet wieder unser Seniorenkreis statt. Herr Rommel spricht über Israel seit 1948. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Offener Bibeltreff

am Sonntag, 10. Mai, um 18 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten. Im Mittelpunkt steht der Abschnitt aus dem Matthäus-Evangelium: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“ (Kap. 11, 25-30). Beim Bibeltreff lädt Johannes Ehrismann (Referent für Theologie und Ethik bei den Zieglerschen) dazu ein, den Text zu betrachten und danach zu fragen, wie Jesu Zusage von Ruhe und Sanftmut unser Leben heute berühren kann. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Veranstalter ist die evang.-landeskirchliche Gemeinschaft Die Apis in Weingarten.



Kirchenbezirk Ravensburg



Wir möchten Sie gerne auf die neue Info-Publikation des Kirchenbezirks Ravensburg aufmerksam

machen. Dort finden Sie aktuelle Neuigkeiten. Besuchen Sie die Homepage und lassen Sie sich von der Vielfalt im Bezirk überraschen - www.kirchenbezirk-ravensburg.de/aktuelles/info-aktuell



ACHTUNG Nächster Frauenkreis am 13.5.26 um 16:00 Uhr

Der Evangelische Frauenkreis Baienfurt Baidnt trifft sich am 13.

05. 2026 im Evangelische Gemeindehaus im Öschweg. Wir wollen **schon um 16:00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen und über unsere Konfirmation im Rahmen unseres **Erzählcafes** mit Uwe Hertrampf miteinander ins Gespräch kommen. Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das Team.

krea:iver montag

Der Kreative Montag lädt ein

Der Kreative Montag lädt zum Mitmachen ein. Unsere nächsten Termine sind:

11. Mai	Birgit Schwartz-Glonnegger	Frühlingslandschaft	Aquarell
1. Juni	Elli Duelli	Stilleben	Gouache oder Acryl
13. Juli	Gerhard Hillmayr	Freie Pinselmalerei	Pinseltechniken im Aquarell



Wir treffen uns wenn nicht anders angegeben im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidnt . Beginn 8:30 Uhr.

Anmeldungen bitte bis 4 Tage vor dem Termin bei

p.neumann.sprink@gmx.de oder 0177 406 1011



EVANGELISCHER OBERSCHWABENTAG
ENGAGIERT ORIGINELL TOLERANT
»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.« (Offb. 21,5)
Festgottesdienst für ALLE
Colorful Concert mit den **Hanke Brothers**
Programm für **Kinder & Jugendliche**
Erwachsenenbildung Workshops und Gespräche

Christi Himmelfahrt 14. Mai 2026 10 bis 16 Uhr
Dobelmühle Aulendorf

Vereinsnachrichten



SV Baidnt 1959 e.V.

Abteilung Fußball

SVB II kommt in der Rückrunde weiter nicht in die Spur

FV Molpertshaus - SV Baidnt II 3:1 (0:0)

SV Baidnt II: Jan Mohring, Sebastian Brenner, Niklas Hugger (84. Lukas Grabherr), Niklas Späth (76. Markus Baumgärtner), Tobias Trautwein, Moritz Gresser (89. Berkhun Armagan), Julian Keppeler (89. Florian Lang), Konstantin Knisel, Daniel Kronenberger, Nico Geggier, Johannes Schnez - Trainer: Timo Geggier - Co-Trainer: Frank Senger - Co-Trainer: Daniel Schmidt
Schiedsrichter: Frank Waibel
Tore: 1:0 Florian Weiler (61.), 2:0 Florian Weiler (68. Foulelfmeter), 2:1 Daniel Kronenberger (81.), 3:1 Jonas Vonier (90.)
Vorschau:

Sonntag, 10.05
13.00 Uhr: SV Baidnt II - SV Mochenwangen

Ausgleichstreffer in der Schlussekunde

SV Baidnt - FV Bad Waldsee 3:3 (2:1)

SV Baidnt: Benjamin Walser, Michael Brugger, Lukas Walser, Lukas Zweifel, David Krauter, Philipp Thoma, Jan Fischer, Mika Dantona, Kevin Lang, Tobias Fink (73. Max Kretzer), Leon Geng (85. Übeydullah Gündogdu) - Trainer: Markus Keller
Schiedsrichter: Michael Guter (88499 Riedlingen)
Tore: 0:1 Lukas Zweifel (27. Eigentor), 1:1 Leon Geng (29.), 2:1 Jan Fischer (33.), 2:2 Henry Wiest (70.), 3:2 Philipp Thoma (81.), 3:3 Matti Eilers (90.+4)

Vorschau:
Sonntag, 10.05
15.00 Uhr: SV Bergatreute - SV Baidnt

Jugendfußball

Juniorinnenfußball

B-Juniorinnen
SGM Baidnt/Fronreute I : SpVgg Aldingen 7:0
Am vergangenen Spieltag trafen unsere B1-Juniorinnen der SGM Baidnt/Fronreute auf die Mannschaft der SpVgg

Aldingen und überzeugten mit einem klaren 7:0-Erfolg. Von Beginn an zeigten die Gastgeberinnen ihre spielerische Überlegenheit und ließen dem Gegner keine Chance. Hedda eröffnete den Torreigen in der 11. Minute, gefolgt von Leni (14. Minute) und Hanaa (17. Minute), so dass man mit einer beruhigenden Führung in die Pause ging.

Nach der Halbzeit traf Luisa gleich in der 43. Minute, bevor Lena P. mit einem Doppelpack in der 55. und 57. Minute erhöhte. Abschließend traf dann Jule in der 70. Minute, die den deutlichen Endstand markierte.

Das Team der SGM Baidt/Fronreute zeigte eine souveräne Leistung, ließ den Gegner kaum zur Entfaltung kommen und dominierte das Spielgeschehen über die gesamte Spielzeit.

Es spielten: Sara Jukic, Vivienne Pogrzeba, Lou Elsässer, Greta Heilmeier, Victoria Wertmann, Hanaa Alosch, Hedda Said, Lena Pflüghaar, Lea Hoffmann, Philippa Kaplan, Leni Weiß, Luisa Kolbaske, Emma Straub, Jule Ambacher, Lena Füssel.

SpVgg. Lindau : SGM Baidt/ Fronreute II 1:4

Im Spiel gegen Lindau mussten in unserer B2 zunächst einige Ausfälle durch jüngere Spielerinnen kompensiert werden, doch Mayla und Isabella machten ihre Sache in der Innenverteidigung ganz hervorragend, stoppten die Gegnerinnen frühzeitig und spielten den Ball schnell auf Lea, die blitzschnell den Angriff einleitete und unsere Stürmerinnen bediente. Immer wieder schaltete sich zudem Philina über außen in den Angriff ein, lud einfach mal ab, und erzielte in der 20. Minute das 1:0. Lindau ließ sich jedoch noch nicht beeindrucken und konnte bald mit einer schönen Kombination ausgleichen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit spielte Lea gleich einen Superpass auf Annemarie, die sich von ihrer starken Bewachung absetzen und den Ball unten links einschließen konnte. Danach hatten wir Oberwasser und drängten auf die Entscheidung und ein beherzter Schuss von Isabella, die sich jetzt immer mehr in den Angriff mit einschaltete, brachte die Vorentscheidung. Kurz vor Schluss prüfte Annemarie die Torfrau nochmals, die den Ball nicht festhalten konnte, woraufhin Lea schnell reagierte und den Ball zum 1:4 Endstand über die Linie drückte.

Ein tolles Spiel mit hohem Engagement und schönen Spielzügen, herzlichen Glückwunsch.

Es spielten: Carla Seitner, Isabella Lang, Mayla Kohn, Philina Ziegler, Anna Poczask, Lea Busam, Carla Baur, Annemarie Hoffmann, Antonia Walther, Aylin Köse, Lina Saleh, Amelie Metzler

C-Juniorinnen

SGM Baidt/Fronreute : SV Immenried 6:0

Pokal Halbfinale, Bericht vom 22.4.

Im Halbfinale des Bezirkspokals hatten unsere C-Juniorinnen den SV Immenried zu Gast. Die Gäste legten gut los und hatten auch die erste Torchance mit einem Schuss ans Aluminium und auch unsere Torfrau Carla musste ebenfalls nochmal ihr Können zeigen. Danach waren wir wach und übernahmen die Kontrolle über das Spiel. Mit zwei Toren durch Klara und Lea noch vor der Pause, waren die Weichen für den Sieg aber gestellt.

Kurz nach der Pause legten Anna und Tess innerhalb von 2 Minuten nach, womit das Spiel entschieden war. In der 58. Minute konnte Tess nochmal nachlegen und Mayla verwandelte in der Nachspielzeit noch einen Strafstoß zum verdienten 6:0 und damit, zum dritten Mal in Folge, dem Einzug ins Finale, das am 14.5. gegen Scheidegg in

Maierhöfen stattfindet. Herzlichen Glückwunsch.

Es spielten: Carla Seitner, Lea Busam, Leni Weiß, Emma Straub, Luisa Kolbaske, Klara Schreibmüller, Anna Lin, Tess Michel, Philippa Kaplan, Greta Heilmeier, Mayla Kohn, Lena Pflüghaar, Pia Schützbach, Isabella Lang

SGM Baidt/Fronreute :

SGM Aitrach/ Aichstetten /Tannheim 3:0

(Bericht vom 26.4.26)

Die Juniorinnen aus Aitrach, die seit Jahren auch eine gute Jugendarbeit machen, waren die erwarteten starken Gegner, doch wir kontrollierten von Beginn an das Geschehen auf dem Platz und ließen wenig Angriffe in unser Drittel zu. In der 10. Minute setzte sich Jule nach schönem Zuspiel von Lea am Strafraum durch und erzielte den Führungstreffer. Danach dauerte es bis zur 25. Minute bis sich Klara über rechts schön durchsetzte und das 2:0 markierte. In der zweiten Hälfte setzte sich Philippa zweimal schön ab, wurde von Lea gut bedient, scheiterte aber beide Male an der gut herauseilenden Torfrau. In der 60. Minute konnte sich dann Leni durchsetzen und zum 3:0 Endstand einnetzen.

Letztlich ein souveräner Sieg, der allerdings bis zum Schluss volle Aufmerksamkeit erforderte.

Es spielten: Carla Seitner, Lea Busam, Leni Weiß, Emma Straub, Luisa Kolbaske, Klara Schreibmüller, Jule Ambacher, Anna Lin, Philippa Kaplan, Greta Heilmeier, Mayla Kohn, Lena Pflüghaar, Isabella Lang

SV Immenried : SGM Baidt/Fronreute 1:4

Gegen eine stark verteidigende Mannschaft aus Immenried taten sich unsere Mädels lange Zeit sehr schwer und mussten sogar nach 10 Minuten durch einen etwas zweifelhaften Elfmeter einen Rückstand hinnehmen, dem sie bis kurz vor Ende der Halbzeit hinterherliefen. Aber zum Glück konnte Philippa direkt vor der Pause, nach muster-gültigem Pass von Lea, mit einem Schuss ins lange Eck ausgleichen.

Die zweite Hälfte war deutlich zwingender und schon nach fünf Minuten konnte Tess mit einem Schuss von der Strafraumkannte das Spiel zum 2:1 drehen. Danach dauerte es ca. 20 Minuten, ehe Jule per Doppelschlag das Spiel zum Endstand auf 4:1 entschied.

Ein Spiel gegen einen clever und unangenehm verteidigenden Gegner, das letztlich aber doch souverän gewonnen wurde.

Es spielten: Carla Seitner, Lea Busam, Emma Straub, Jule Ambacher, Klara Schreibmüller, Anna Lin, Tess Michel, Greta Heilmeier, Philippa Kaplan, Lou Elsässer, Mayla Kohn, Luisa Kolbaske, Isabella Lang, Leni Weiß

D-Juniorinnen

SGM Baidt/Fronreute - SV Deuchelried 2:3

Ein spannendes Duell mit außergewöhnlicher Fairness

Am vergangenen Wochenende trafen die D-Juniorinnen der SGM Baidt/Fronreute auf den SV Deuchelried. Das Spiel gestaltete sich von Beginn an spannend und ausgeglichen, wobei Deuchelried zunächst die Oberhand gewann und kurz vor Ende der ersten Halbzeit verdient mit 1:0 in Führung ging. Nach dem Seitenwechsel gelang ihnen sogar der Ausbau auf 2:0.

Doch die SGM ließ sich nicht entmutigen und kämpfte weiter. Nach etwa zehn Minuten markierte Pia den Anschlusstreffer und brachte ihre Mannschaft zurück ins Spiel. Anschließend ereignete sich ein bemerkenswertes und seltenes Beispiel sportlicher Fairness: Nach ei-

nem Freistoß nach Handspiel, den Greta mit einem tollen Schuss zum vermeintlichen Ausgleich verwandelte, entschied der Schiedsrichter, das Tor nicht zu geben, da er auf einen indirekten Freistoß bestand und seinen Fehler nicht korrigieren wollte.

Auf Hinweis eines Elternteils entschied die Mannschaft aus Deuchelried, unsere Kapitänin Hanna ohne Gegenwehr auf das leere Tor zulaufen und den Ausgleich schießen zu lassen. Diese außergewöhnlich faire Geste verdient höchste Anerkennung und zeigt, dass Fairplay auch im Jugendfußball gelebt wird.

Im weiteren Verlauf kämpften beide Teams auf Augenhöhe um den Sieg. In der Schlussminute gelang Pia der entscheidende Treffer zum 3:2 für die SGM Baidnt/Fronreute. Trotz der knappen Niederlage blieb Deuchelried sportlich, gratulierte unserer Mannschaft und bewies erneut ihre Fairness.

Ein Spiel, das nicht nur durch Spannung, sondern vor allem durch vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz in Erinnerung bleibt.

Es spielten: Franziska Joachim, Margo Hodek, Finja Hinner, Hanna Busam, Greta Günthner, Lea Rimmel, Mia Malsam, Ronja Mayer, Pia Schützbach, Matthilda Nussbaumer



TC Baidnt e.V.

Start in die Verbandsrunde

Am kommenden Wochenende nun starten alle Mannschaften in die Verbandsrunde.

Samstag, 9.5.:

Herren 50/1: Bezirksliga/TC Baidnt – FIS Alb 817
Herren 60: Bezirksliga/TC Baidnt – TA VfL Munderkingen
Herren 40: Bezirksstaffel 2/TC Langenargen – TC Baidnt
Herren 50/2: Bezirksstaffel 2/TA TSV Fischbach – TC Baidnt

Damen 50: Staffelliga/TA SV Fronhofen – TC Baidnt

Sonntag, 10.5.:

Herren: Kreisklasse 3/TC Baidnt – TC Langenargen
Herren 30: Bezirksliga/TG 83 Ehingen – TC Baidnt

Montag, 11.5.:

Damen 60: Doppelrunde/TC Baidnt – TC Meckenbeuren/Kehlen

Herren 65: Doppelrunde/TC Tettwang – TC Baidnt
Herren 70: Doppelrunde/TC Ravensburg – TC Baidnt

Mittwoch, 13.5.:

Herren 65: Oberligastaffel/TC Unterjesingen – TC Baidnt
KIDs-Cup U12: Bezirksstaffel 1/TC Baidnt – SPG Blitzenreute/Mochenwangen



Reitergruppe Baidnt

Gelassenheits- und Breitensportlehrgang mit Martin Stellberger

Liebe Mitglieder,
am Samstag, den 09. Mai 2026, findet von morgens bis ca. 19 Uhr auf der Reitanlage Baidnt der Gelassenheits- und Breitensportlehrgang „Mensch-Pferd-Vertrauen“ mit Martin Stellberger statt.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die die Zusammenarbeit mit ihrem Pferd stärken und mehr Vertrauen, Gelassenheit und Sicherheit im Umgang erarbeiten möchten. Wir freuen uns über interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer, die gerne vorbeischaun und sich einen Ein-

blick in die Lehrgangsarbeit verschaffen möchten. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.

Einladung zum Stammtisch

Am Freitag, den 22. Mai, laden wir euch ab 19 Uhr herzlich zu unserem Stammtisch ein. Wir treffen uns im Reiterstüble oder, bei gutem Wetter, auf unserer Terrasse. Der Verein stellt Wurstsalat, Rettich mit Brot sowie Getränke bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf euer Kommen und einen schönen gemeinsamen Abend.

Arbeitseinsatz auf dem Reitgelände

Am Dienstag, den 19. Mai, treffen wir uns um 18:30 Uhr zum Arbeitseinsatz auf dem Reitgelände.

Geplant sind das Ausmähen des Geländes, das Jäten von Unkraut auf dem Dressurplatz sowie das Hereinrechen des Hufschlags.

Vor allem unsere aktiven Anlagennutzerinnen und Anlagennutzer werden gebeten, sich zu beteiligen.

Bitte bringt nach Möglichkeit Rechen, Schaufeln und Motorsensen mit.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Turniererfolge

Beim Reitturnier in Waldburg konnten unsere Reiterinnen tolle Erfolge erzielen. Hannah Elbs belegte im Reiterwettbewerb den 5. Platz und im Dressurwettbewerb den 11. Platz. Mattea Sauter erreichte im Reiterwettbewerb einen 2. Platz sowie im Dressurwettbewerb den 6. Platz. Außerdem platzierte sie sich im Stilspring-WB über 60 cm auf Rang 6 und im Stilspring-WB über 80 cm auf Rang 3. Auch Nina Seyboldt war erfolgreich. Im Stilspring-WB über 60 cm belegte sie den 7. Platz und im Stilspring-WB über 80 cm sicherte sie sich einen hervorragenden 1. Platz. Wir gratulieren allen Reiterinnen herzlich zu ihren tollen Leistungen!



Von links nach rechts: Mattea, Nina und Hanna.



Schalmeyenkapelle Baidnt e.V.

Platzkonzert auf dem Dorfplatz Baidnt

Im Rahmen des Jubiläums **200 Jahre Baidnt – Gemeinde mit Herz** lädt die **Schalmeyenkapelle 1987 Baidnt e.V.** herzlich zum Platzkonzert auf dem Dorfplatz ein.

Samstag, 9. Mai 2026

Beginn: 17:00 Uhr

Dorfplatz Baidnt

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend unter freiem Himmel mit:

Fanfarenzug Löwen Baienfurt
Ravensburger Schalmeien
Schalmeienkapelle Baidnt

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm sowie eine gemütliche Atmosphäre auf dem Dorfplatz. Für das **leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt** und Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der **gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Bürgerstiftung Baidnt zugute**.

Die Schalmeienkapelle Baidnt freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungsvollen Abend mit Musik, guter Laune und geselligem Beisammensein.

Bei schlechtem Wetter finden das Platzkonzert in der Schenk-Konrad-Halle statt.



Blutfreitag in Weingarten am 15. Mai 2026

Wie gewohnt findet wieder an Christi Himmelfahrt, 14.05.2026 um 13:45 Uhr unser Proberitt in Sulpach statt.

Weingarten feiert dieses Jahr am 15. Mai

den Blutfreitag und darf als Festgast unseren Bischof von Rottenburg-Stuttgart Dr. Klaus Krämer begrüßen. Mit seinen Worten im Festgruß beschreibt er, dass der Blutfreitag bedeutet, als Kirche Jesu Christi gemeinsam auf dem Weg zu sein und die Blutreiter ein lebendiges Zeugnis abgeben, wie wir auch in Zukunft Pilger der Hoffnung sein können.

Unser Abritt in Baidnt ist wie immer pünktlich um 5:30 Uhr vom Mühleparkplatz. Die Musikkapelle wird uns traditionell (zum 113. Mal) nach Weingarten begleiten. Dafür schon ein herzliches Dankeschön allen Musikerinnen und Musiker sowie der Fahnenabordnung. Als **Gruppe Nr. 5** nehmen wir zum 118. Mal bei der Prozession zu Ehren Jesu Christi teil. Dieses Jahr gehören wir zu den Gruppen am Anfang der Prozession, die nach dem Flurritt in den Klosterhof einreiten um dort auf den Heilig-Blut-Reiter und den Segen des heiligen Blutes zu warten. Erst nach der Übergabe der Reliquie machen wir uns auf den Heimweg. Am Abend des Blutfreitags findet die Abschlussbesprechung um 20:00 Uhr in der Pizzeria „Da Michele“ bei der Tennishalle Baidnt statt.

Am 24. April 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach seiner Begrüßung bat Vorstand Werner Elbs die Anwesenden um ein Gedenken an unsere Verstorbenen. Danach folgten die Berichte der Vorstandschaft, die Entlastung sowie organisatorisches zum Blutfreitag Weingarten mit den Anmeldeformalitäten. Auch beim Georgiritt in Bergatreute-Gwigg am 3. Mai 2026 nehmen wir wieder teil. Moritz Konzett wird hier zum 10. Male dabei sein.

Wahlen: Alle 4 Vorstandsmitglieder und die 2 Kassensprüfer stellten sich wieder zur Verfügung. Der ehemalige Bürgermeister Edgar Schaz übernahm die Wahlleitung. Als 1. Vorsitzender wurde erneut Werner Elbs gewählt. Zu seinem Stellvertreter und Gruppenführer Berthold Steinhauser. Alexander Henzler wurde ebenfalls wieder gewählt als Kassier und Adelbert Steinhauser als Schriftführer.

Gruppenführer Berthold Steinhauser durfte dann gleich mehrere Jubilare für langjährige Teilnahmen am Blutrtritt in Weingarten ehren und sprach allen große Anerkennung sowie Dank aus für die Treue und den Einsatz. Er überreichte die Urkunden der Pfarrei Weingarten und der Stadt Weingarten mit dem Text: „Dem treuen Blutreiter zur Ehre und kommenden Generationen zur Nachahmung.

Christus, der Erlöser, stärke den Glauben und schenke Anteil an seiner Auferstehung“.

Markus Elbs für 40malige Teilnahme beim Blutrtritt in Weingarten.

Wolfgang Kränkle und Adelbert Steinhauser für jeweils 50malige Teilnahme beim Blutrtritt in Weingarten.

Vorstand Werner Elbs konnte Ehren-Gruppenführer Georg Steinhauser gratulieren zur 65. Teilnahme beim Blutrtritt in Weingarten. Er ging in beeindruckender Weise ein auf den Anfang im Jahre 1960 über viele Phasen der Blutrtritte, den Jubiläumsfeiern und seiner 43-jährigen Tätigkeit als Gruppenführer.

Es folgte von Werner Elbs noch der Vorschlag, unseren langjährigen Pfarrer und Blutreiterkamerad, Dekan a.D. Heinz Leuze aufgrund seiner Verdienste für unsere Blutreitergruppe zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung stimmte einstimmig zu und Werner Elbs konnte ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der Blutreitergruppe Baidnt 1906 e.V. überreichen. Gerührt und überwältigt bedankte sich Heinz Leuze für diese große Ehre, erinnert es ihn doch einmal mehr an seine gute Zeit und die vielen angenehmen Kontakte und Erlebnisse in Baidnt. Allen Jubilaren gilt ein herzlicher Glückwunsch!



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



0176 - 45 90 80 40

www.drk-baienfurt-baidnt.de

Baienfurt-Baidnt

Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

Freie Plätze beim kostenlosen Kurs „Notvorsorge, Selbsthilfe & Blackout“ - Jetzt anmelden!

Der Jahresbeginn hat gezeigt, wie schnell unser Alltag aus dem Gleichgewicht geraten kann: In Berlin waren zehntausende Menschen plötzlich und über Stunden ohne Strom. Solche Situationen führen uns vor Augen, wie sehr wir auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen sind. Auch wenn die Versorgung in Baden-Württemberg und Deutschland insgesamt als stabil gilt, machen aktuelle Berichte deutlich: Eine absolute Sicherheit gibt es nicht. Stromausfälle bleiben meist lokal und zeitlich begrenzt, können aber jederzeit durch technische Defekte, extreme Wetterereignisse oder äußere Einflüsse entstehen. Fachleute sind sich einig: Nicht Angst hilft weiter, sondern eine gute Vorbereitung.

Doch was tun, wenn unerwartet der Strom ausfällt, die Heizung nicht mehr funktioniert oder Kommunikations- und Versorgungsstrukturen nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sind?

Der **kostenlose Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“** bereitet Sie praxisnah auf genau solche Notsituationen vor. Vermittelt werden grundlegendes Wissen und konkrete Handlungsempfehlungen, von der Eigenvorsorge über das richtige Verhalten bei Strom- und Infrastrukturausfällen bis hin zur gegenseitigen Unterstützung in Familie und Nachbarschaft.

Wir haben noch freie Plätze beim Kurs **am 11. Mai 2026 um 18:30 Uhr im Konferenzraum der Gemeindehalle Baiendorf.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung unter www.drk-baiendorf-baiendt.de/notvorsorge-selbsthilfe

Wer vorbereitet ist, bleibt handlungsfähig, und das DRK Baiendorf-Baiendt unterstützt Sie dabei. Ziel dieses Angebots ist es daher, Ihre persönliche Handlungsfähigkeit zu stärken. Je besser Menschen vorbereitet sind, desto stabiler bleibt das Gemeinwesen im Krisenfall. Und desto wirksamer können Rettungs- und Hilfskräfte dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Bei Fragen zum Kurs wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns unter tobias.nestle@drk-baiendorf-baiendt.de einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an.



DRK Baiendorf-Baiendt startet jährliche Haus- und Straßensammlung - DANKE für Ihre Spende!

In den kommenden Tagen sind die Ehrenamtlichen des DRK Baiendorf-Baiendt wieder unterwegs: Die jährliche Haus- und Straßensammlung startet. In Baiendorf und Baiendt verteilen unsere Helfer:innen Spendenbriefe an die Haushalte, um auf die wichtige Arbeit der DRK-Bereitschaft aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu bitten.

Die gesammelten Spenden bleiben zu 100 Prozent vor Ort und fließen direkt in die Arbeit der DRK-Bereitschaft Baiendorf-Baiendt. Aktuell stehen dringend notwendige Neuanschaffungen an – allen voran neue Notfallrucksäcke für die Helfer vor Ort-Gruppen. Die bisherigen Notfallrucksäcke sind teilweise bis zu 16 Jahre alt und müssen ersetzt werden.

Im Spendenbrief informiert das DRK zudem kompakt über die vielfältigen Aufgaben der Bereitschaft: von Einsätzen bei Notfällen über Sanitätsdienste über Blutspendeaktionen und das Jugendrotkreuz bis hin zum DRK-Nikolaus und den kostenlosen Notvorsorgeseminaren.. Die Arbeit des DRK Baiendorf-Baiendt wird vollständig

ehrenamtlich geleistet. Alle Helferinnen und Helfer engagieren sich in ihrer Freizeit und ohne Bezahlung, aber mit viel Herzblut. Deshalb gilt: Jeder gespendete Euro kommt direkt der Hilfe vor Ort zugute.

Das DRK Baiendorf-Baiendt bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass schnelle Hilfe auch in Zukunft möglich bleibt.



Freie Wählervereinigung Baiendt e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung

Am 19.05. findet die Jahreshauptversammlung der Freien Wählervereinigung Baiendt e.V. statt. Hierzu laden wir um 18 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Die Tagesordnung sieht vor

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht
- TOP 3 Kassenbericht/Prüfung
- TOP 4 Sonstiges

gez. 1. Vorsitzender, Florian Kränkle



Aktiv mobil - Land fördert Rad- und Fußverkehrsprojekte in der Region Ravensburg-Tettang - Anna Wiech, MdL: „Gut ausgebautes Netz

macht Radfahren und zu Fuß gehen immer sicherer und attraktiver.“

STUTTGART - „Der Ausbau der kommunalen Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur geht voran. Baden-Württemberg gilt nicht umsonst als Vorbild bei der Rad- und Fußverkehrsförderung“, freut sich die neu gewählte Grüne Landtagsabgeordnete Anna Wiech. Der Raum Ravensburg-Tettang profitiere auch in diesem Jahr vom heute vorgestellten Förderprogramm des Landes. Viele Maßnahmen fanden sich schon im Bauprogramm (siehe unten aufgeführte Übersicht). Neu ins Programm hinzugekommen ist im Wahlkreis in diesem Jahr die Fußwegbrücke „Sammlerthofer Steg“ über die Schussen (Gemeinde Me-

ckenbeuren). „Mit dem Neu- und Ausbau dieser Rad- und Fußwege verbessert sich die Infrastruktur im Raum Ravensburg-Tettngang deutlich und wird sicherer“, betont MdL Wiech. „Radfahren und zu Fuß gehen ist Klimaschutz. Klar ist: Wenn wir wollen, dass die Menschen mehr selbst aktiv mobil sind, brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege. Unser Ziel ist es, dass auch der Wahlkreisbüro: Rosenstr. 39 88212 Ravensburg 0751 35925260 anna.wiech@gruene.landtag-bw.de Weg zum Arbeitsplatz immer mehr mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt wird. Denn aktiv mobiles Pendeln ist gesund.“ Im Rahmen des Landesgemeindefinanzierungskonzepts – kurz LGVFG – fördert das Land laut MdL Wiech die kommunale Rad- und Verkehrsinfrastruktur. Das Landesprogramm zur Förderung von kommunaler Radverkehrsinfrastruktur für die Jahre 2026 bis 2030 umfasst mehr als 1.000 Maßnahmen und löst mit einer Landesförderung von rund 500 Millionen Euro Investitionen mit einem Wert von über einer Milliarde Euro aus. Anna Wiech: „Ich freue mich natürlich besonders, dass auch unsere Region ins Programm aufgenommen wurde.“ Die Maßnahmen im Wahlkreis Ravensburg-Tettngang im Überblick (Stand: 23.03.2026): Programmaufnahme 2012 – 2025 • K 7790 Neubau einer Überquerungshilfe (ÜQH) in Tettngang-Höll (Landratsamt Bodenseekreis) • K 8033 Neubau eines Rad- und Gehweges zum Gewerbegebiet (Landkreis Ravensburg) • Neubau Radabstellplätze 5 Schulen (Stadt Ravensburg) • Brücke Wangener Str. (Stadt Ravensburg) • Radvorrangroute Nord-Süd-Achse (Stadt Weingarten) • Geh- und Radweg (GRW) in Mochenwangen (BMA Wolpertswende) • Bau eines Radwegs aus dem Baintder Ortszentrum bis zum Kreisverkehr als • Zubringer zum geplanten Radschnellweg RS9 (Gemeinde Baintdt) • Neubau von Radabstellplätzen an der Grundschule Oberzell (Stadt Ravensburg) • Errichtung einer Radabstellanlage an der Allgäutorhalle in Vogt (Gemeinde Vogt) • Errichtung von überdachten Fahrradabstellplätzen am Neubau Talschule Weingarten (Stadt Weingarten) • Errichtung von Radabstellanlagen an der Elektronikschule und an der HOGA in Tettngang (Landratsamt Bodenseekreis) • GRW Schwanenstraße Escher-Wyss-Str. (Stadt Ravensburg) • Radgleispark, Geh- und Radweg auf ehemaliger Bahntrasse (Gemeindeverwaltung Baienfurt) • K 7962 Neubau Rad- und Gehweg bis zur Einmündung K 7965 in der Gemeinde Fronreute (Landkreis Ravensburg) • Radvorrangroute entlang der Ost-West-Achse am Schulzentrum Weingarten (Stadt Weingarten) Programmaufnahme 2026 (NEU) • Ersatzneubau Brücke Sammlerthofer Steg, Fußwegbrücke über die Schussen (Gemeinde Meckenbeuren) Die Programmaufnahme ist noch nicht gleichbedeutend mit einer Förderung. Um eine Förderung nach LGVFG und VwV-LGVFG zu erhalten, müssen die Vorhabenträger nach der Programmaufnahme in einer zweiten Stufe bei den Regierungspräsidien einen formalen Antrag auf Förderung einreichen. Über die Genehmigung und Bewilligung der Förderung entscheiden die Regierungspräsidien im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Allgemeine Infos zur Förderung kommunaler Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr nach dem LGVFG gibt es hier: <https://www.aktivmobil-bw.de/foerdermittel/foerdermittel-deslandes/infrastrukturfoerderung-nach-lgvfg>



Aus dem Landkreis

Vollsperrung der Kreisstraße K 8016 zwischen Schweinebach/Isny und Ried/Argenbühl von 04.05.2026 bis 12.06.2026

Kreis Ravensburg – Die Kreisstraße K 8016 zwischen Schweinebach/Isny und Ried/Argenbühl wird wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 4. Mai 2026 bis voraussichtlich Freitag, 12. Juni 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von L 265 - K 8014 - Eisenharz - K 8013 - B 12 nach Schweinebach und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

Heimat-Kennzeichenhalterungen nun auch für Isny, Leutkirch und Wangen verfügbar

Kreis Ravensburg – Für inzwischen 14 Städte und Gemeinden im Landkreis Ravensburg sind „personalisierte“ Kfz-Kennzeichenhalterungen mit Stadt- bzw. Gemeindebezug erhältlich. Ganz neu verfügbar sind nun auch Halterungen für die Städte Isny, Leutkirch und Wangen, die Landrat Harald Sievers jüngst gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Lang, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle sowie Bürgermeister Rainer Magenreuter präsentierte. Die Halterungen mit dem Kennzeichen der Städte sind neben der bereits seit längerer Zeit erhältlichen Kennzeichenhalterung „Landkreis Ravensburg – wo der Süden am schönsten ist“ eine weitere gute Möglichkeit, „Flagge zu zeigen“. Erhältlich sind alle Heimat-Kennzeichenhalterungen zum Preis von 4 € bei den Bürgerbüro-Standorten des Landkreises in Bad Waldsee, Leutkirch, Ravensburg und Wangen. Alle Kfz-Kennzeichen in der Standard-Größe 52 cm x 11 cm passen in die Halterungen, können bequem „eingeklickt“ und stabil am Fahrzeug befestigt werden. Weitere Städte und Gemeinden im Landkreis zeigen Interesse an der Idee, so dass zeitnah mit weiteren Heimat-Kennzeichenhalterungen zu rechnen ist.

Gästeführung

Am Samstag, 9. Mai 2026

Bärlauchblüte, Aronstab und Vogelkonzert im Schenkenwald

Gästeführer: Gerhard Tempel

Bärlauch und Aronstab im Schenkenwald, Fotograf Gerhard Tempel

Treffpunkt: Parkplatz beim Riedsenn, Kreisverkehr B30, Ausfahrt L 284 nach Mochenwangen

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: ca. 17:30 Uhr

Zielgruppen: Alle Altersgruppen, gerne auch Gruppen und Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Im Schenkenwald hat sich jetzt Bärlauch den Platz der Märzenbecher erobert. Unter alten, riesigen Eichen breitet sich ein grün-weißer Teppich aus, unterbrochen vom leise plätschernden Merkenmoosbach. Es duftet wie in einem

türkischen Basar. Auch den geheimnisvollen Aronstab und viele andere Blüten entdecken geübte Augen am Wegesrand. Dazu gibt es ein Vogelkonzert, vielleicht ertönt auch der wunderbare Gesang vom Piro! Viele Nistkästen sind bereits vergeben an Meisen, Kleiber, Trauerschnäpper! Vom Parkplatz beim geschichtsträchtigen Riedsenhof wandern wir zum „Unteren Schenkenwald“ an den Ort der 2020 abgerissenen, historische Brücke über die Gleise der Schwäbischen Eisenbahn. Kommt mit, erlebt wunderbare Natur zusammen mit netten Leuten. Dazu gibt es Geschichte und Geschichten zum Schenkenwald und Riedsenhof! Die Strecke ist ca. 5 km lang ohne größere Steigungen. Gutes Schuhwerk und Mückenschutz wird empfohlen. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Gästeführung begrüßen zu dürfen. Für Kinder bis 14 Jahre ist die Gästeführung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR.

Weitere Informationen zu unseren Gästeführungen und den Newsletter finden Sie hier: www.zwischenschussen-undseen.de

Erfolgreiche Projekte aus dem Landkreis Ravensburg

Die digitalen Impulse „Aus der Praxis für die Praxis“ bieten einen wertvollen Anstoß für eine bessere Vernetzung im Landkreis Ravensburg. In kurzen, praxisnahen Einheiten stellen wir erfolgreich umgesetzte Projekte vor, die zur Nachahmung motivieren. Dieses Online-Format richtet sich gezielt an Multiplikator/-innen, aktive Ehrenamtliche und Hauptamtliche im sozialen Bereich – von der Gemeinwesenarbeit über Nachbarschaftshilfen bis hin zu Seniorennetzwerken und -beauftragten. Einmal monatlich finden die digitalen Impulse immer von 17.00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Am 18.5.2026 um 17:00 Uhr wird Frau Gnann den Sozialen Fahrdienst „Grünkraut nimmt mit“ der Gemeinde Grünkraut vorstellen.

Soziale Fahrdienste sind organisierte Transportangebote, die gezielt Menschen mit eingeschränkter Mobilität unterstützen. Ziel ist es, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, die Nutzung medizinischer und sozialer Dienstleistungen sowie die Alltagsbewältigung (Einkäufe, Behörden- und Arztbesuche, Freizeitangebote) zu ermöglichen und Isolation zu verhindern. Soziale Fahrdienste werden u.a. von Gemeinden, Wohlfahrtsverbänden oder gemeinnützigen Vereinen organisiert und sind häufig ehrenamtlich organisiert. Beispielhaft wird der Fahrdienst „Grünkraut nimmt mit“ aus der Gemeinde Grünkraut vorgestellt.

Eine Anmeldung ist ab 04.Mai 2026 über die Homepage des Landratsamtes möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Südbahn bis 8. Juni gesperrt – Ersatzverkehr mit Bus

Aufgrund von Bauarbeiten der Deutschen Bahn besteht auf der Südbahn bereits seit dem 6. März ein Schienenersatzverkehr zwischen Friedrichshafen und Ravensburg. Die Ausweitung der Südbahn-Vollsperrung bis Aulendorf ist ab dem 15. Mai, 22.00 Uhr, vorgesehen. Dann können bis 8. Juni keine Züge zwischen Friedrichshafen, Ravensburg und Aulendorf fahren. Für die **Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB)** beginnt die geplante Sperrung der gesamten Strecke aufgrund von weiteren Baumaßnahmen im Bahnhof Aulendorf bereits **ab 08. Mai**. Deshalb werden die Züge der BOB bereits eine Woche vor

offizieller Sperrung zwischen Ravensburg und Aulendorf vollständig durch Busse ersetzt. Damit ist die gesamte BOB-Strecke zwischen Friedrichshafen, Ravensburg und Aulendorf vom 8. Mai bis 8. Juni durch Schienenersatzverkehr bedient. Zugverbindungen der Deutschen Bahn verkehren bis 15. Mai weiterhin direkt zwischen Ravensburg und Aulendorf. Die Ersatzbusse halten an allen Unterwegshalten an den gekennzeichneten Haltepunkten für den Schienenersatzverkehr. Fahrgäste sollten berücksichtigen, dass die Busse länger fahren als die Züge, die Ankunftszeiten an den Unterwegshalten sind also entsprechend später. Zwischen Friedrichshafen Stadt und Friedrichshafen Hafen können Fahrgäste die Busse des Stadtverkehrs nutzen. Die Fahrzeiten aller Busse sind online auf bahn.de und bob-fn.de/sev erhältlich.

Sommertreffen der Klumpfuß-Selbsthilfe Oberschwaben

Betroffene Kinder und Erwachsene sind herzlich zum Sommer-Treffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben eingeladen. Der Ausflug geht am Samstag, den 04. Juli 2026 von 14-17 Uhr zur Pini-Ranch bei Bad Waldsee. Als betreutes Kinderprogramm wird auf der Pini-Ranch angeboten, die Tiere zu füttern und zu streicheln, basteln und Stockbrot auf dem Lagerfeuer zu backen. In der Zeit können sich die Erwachsenen in gemütlicher Runde austauschen. Mitzubringen sind Geschirr und eine Spende für Getränke, Zopf und Aufstriche. Die Pini-Ranch ist Am Römerbühl 54 in 88339 Bad Waldsee-Hittisweiler. Anmeldungen bitte an Sonja Hummel (hummel.sonja@posteo.de) oder über die Whatsapp-Gruppe. Weitere Infos sind auf der Homepage www.klumpfuss-oberschwaben.de zu finden.

Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V. Nachbericht Hauptversammlung 2026

Am 24. April um 19 Uhr begrüßte die Vorsitzende Ionela Atanasof eine erfreulicherweise große Anzahl von Mitgliedern, einige Gäste und Herrn Bürgermeister Günter A. Binder und dankte allen für Ihr Erscheinen.

Die Versammlung erhob sich für eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder Josefine Hagen, Charlotte Dengler, Winfried Graf und Luitgart Sättele. Bürgermeister Binder bedankte sich bei der gesamte Vorstandschaft für ihren Einsatz im Ehrenamt zugunsten des Vereins und auch bei den Mitgliedern für ihre Treue zum Verein. Die Themen und damit die verbundenen Aufgaben sind vielseitig und auch umfangreich. Gärten und die Gartenanlage bringen die Menschen in Kontakt mit der Natur und sind daher für alle sehr wichtig.

Beim Jahresrückblick durch den zweiten Vorsitzenden Thorsten Seuffer wurde unter anderem die Veranstaltung „Tag der offenen Gartentür“ vorgestellt, hier war leider die Tages-Temperatur zu hoch und dementsprechend kamen etwas weniger Gartenbesucher. Des Weiteren durften wir die Einlasskontrolle am Rosenmarkt machen, diese Einnahmen taten unserer Vereinskasse natürlich gut. Die Hockete im September war wettertechnisch perfekt. allerdings mit wenigen Besuchern.

Herr Seuffer bemerkte unter anderem, dass der Verein dieses Jahr 70 Jahre alt wird und fragte in die Runde, was die Mitglieder sich vorstellen können, wie dieses Jubiläum gefeiert werden könnte. Gegen Ende der Sitzung wurden dann tatsächlich drei Vorschläge gemacht, was interessant sein könnte.

Für das aktuelle Jahr steht definitiv die Busfahrt im Mai zur Landesgartenschau nach Ellwangen auf dem Plan. Dann kommt auf jeden Fall wieder der „Tag der offenen Gartentür“ im Juni, verbunden mit dem Aufruf, dass sich noch viele Gartenbesitzer bereit erklären, Ihren Garten zu öffnen. Jeder Garten ist auf seine Art etwas Besonderes. Im Herbst wollen wir uns wieder zu einer Hockete in der Gartenanlage zusammensetzen.

Den Kassenbericht trug Ionela Atanasof vor. Es gab dazu keine Rückfragen. Unsere Revisorin Ursula Mohring-Landsberger bestätigte sehr ausführlich eine fachmännisch und ordnungsgemäße Kassenführung, deren Entlastung sowie die der gesamten Vorstandschaft einstimmig erteilt wurde. Bei der Mitgliederehrung wurden die Mitglieder Hubert Bechthold, Manfred Pfender, Werner Täsch, Christel Lemke und Lieselotte Sterk für 35 Jahre Treue zum Verein sowie die Mitglieder Carola Resch-Seidenath und Monika Krämer für 20 Jahre mit einem kleinen Präsent bedacht.

Nach einer kleinen Pause startete unser Vorstandmitglied Steffen Thinius mit seiner Bild-Präsentation: „Reise in verschiedene Länder der Welt“.

Wir waren alle fasziniert von wunderbaren Bildern von Kuba bis Sibirien, Länder, die viele von uns bestimmt noch nie bereist haben. Ein langanhaltender Applaus belohnte die umfangreiche Arbeit dieser Präsentation. Herzlichen Dank dafür. Nach einem kurzen Austausch traten wir dann den Heimweg an.



DRK-Krisenvorsorgeseminar Ravensburg

Richtiges Verhalten bei nuklearen Ereignissen:

DRK-Krisenvorsorgeseminar zeigt, worauf es ankommt

Nukleare Gefahrenlagen – etwa infolge technischer Störungen in Kernkraftwerken oder internationaler Krisen – können auch Auswirkungen auf Regionen wie Oberschwaben haben. Um die Bevölkerung besser auf mögliche Notfallsituationen vorzubereiten, vermittelt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Rahmen seines Krisenvorsorgeseminars inzwischen auch aktuelle Verhaltenshinweise für diesen Ernstfall.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren und ihnen klare, leicht umsetzbare Handlungsempfehlungen zu geben. Da radioaktive Strahlung nicht wahrnehmbar ist und erhebliche gesundheitliche Risiken birgt, kommt dem richtigen Verhalten im Ereignisfall eine besondere Bedeutung zu.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gehört es, sich umgehend in geschlossene Gebäude zu begeben, Fenster und Türen zu schließen sowie Lüftungs- und Klimaanlage auszuschalten. Zudem wird empfohlen, sich kontinuierlich über offizielle Informationskanäle wie Radio, Internet oder Warn-Apps über die aktuelle Lage zu informieren. Weitere Hinweise betreffen den persönlichen Schutz nach

möglichem Kontakt mit radioaktiven Stoffen. Dazu zählen insbesondere das Ablegen und Wechseln der Kleidung sowie gründliche Hygienemaßnahmen, etwa durch Duschen.

Mit diesen Verhaltenshinweisen soll die Bevölkerung in die Lage versetzt werden, im Ernstfall ruhig und besonnen zu handeln und sich bestmöglich zu schützen.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich frühzeitig mit den empfohlenen Maßnahmen vertraut zu machen. Das DRK-Krisenvorsorgeseminar in Ravensburg ist kostenlos. Weitere Informationen sowie Termine und Anmeldeöglichkeiten sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2309&KursTyp=NSB>

Jubiläumsjahr: 9. Mai 2026 in Bad Waldsee: Europatag, Festakt und Großer Zapfenstreich

Am Samstag, 9. Mai, lädt die Stadt Bad Waldsee zu außergewöhnlichen Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr ein. Mit einer Feierstunde zum Europatag, einem Festakt im Haus am Stadtsee sowie einem stimmungsvollen Festumzug und dem Großen Zapfenstreich erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

Feierstunde zum Europatag

Den Auftakt bildet um 10.00 Uhr eine öffentliche Feierstunde auf dem Grabenmühlplatz. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Matthias Henne gestalten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, der Realschule, der Eugen-Bolz-Schule und der Döchtbühlschule das Programm mit musikalischen und inhaltlichen Beiträgen rund um das Thema Europa.

Im Rahmen des Europatags steht auch das Thema Freundschaft im Mittelpunkt – insbesondere die Städtepartnerschaften mit Bâgé und Bad Elster. Vertreter der Gemeinderäte und der Partnerstädte kommen zu Wort. Zudem werden die neuen Stelen bei der Grabenmühle feierlich eingeweiht.

Eine der Stelen ist der Zeitkapsel „Botschaft an die Bad Waldseer im Jahr 2126“ gewidmet. Zu diesem Anlass können auch am Samstag noch Botschaften abgegeben werden, die in die Zeitkapsel eingelegt werden.

Den feierlichen Abschluss bilden die gemeinsam mit allen Anwesenden gesungene Europahymne sowie die anschließende Bildung der menschlichen Zahl 1100. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und somit im wahrsten Sinne des Wortes in die Geschichte einzugehen. Die menschliche Zahl 1100 wird dabei mit einer Drohne fotografiert; das entstehende Bild sowie die Bilder des gesamten Festtages sollen ebenfalls in die Zeitkapsel eingelegt und für kommende Generationen bewahrt werden.

Festakt am Abend im Haus am Stadtsee

Am Abend folgt ab 18.00 Uhr ein feierlicher Festakt im Haus am Stadtsee, zu dem geladene Gäste erwartet werden, darunter MdB Armin Laschet, der die Festansprache halten wird. In würdigem Rahmen wird hier die Bedeutung der Geschichte der Stadt, der Städtepartnerschaften und des gemeinsamen Miteinanders hervorgehoben.

Der gesamte Festakt wird per Livestream von Baden TV übertragen und kann bequem über das Smartphone oder von zu Hause aus mitverfolgt werden: Einfach den QR-Code scannen oder über den Schnellzugriff auf der städtischen Homepage (Startseite) zum Livestream gelangen.

Festumzug

Im Anschluss an den Festakt setzt sich gegen 19.45 Uhr der Festumzug von der Wurzacher Straße bis zur Blei-

chestraße in Bewegung: Vertreter der Stadt, der Partnerstädte sowie Bürgerwehren und Musikkapellen und Fahnenabordnungen örtlicher Vereine formieren sich zu einem eindrucksvollen Zug durch die Stadt. Begleitet von Fackelträgern der Feuerwehr entsteht eine besondere Atmosphäre auf dem Weg zur Bleiche.

Serenade mit Großem Zapfenstreich

Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 20.00 Uhr ein Höhepunkt des Abends: die Serenade mit anschließendem Großem Zapfenstreich. Mehr als 500 Mitwirkende – darunter die Highland Pipes and Drums of Waldsee, die Bürgerwache Saulgau 1239, die Bürgerwehren aus Riedlingen, Mengen und Munderkingen sowie die Stadtkapelle Bad Waldsee und die Musikvereine aus Reute-Gaisbeuren, Haisterkirch und Michelwinnaden – sorgen für ein eindrucksvolles Gesamtbild aus Musik, Tradition und Gemeinschaft. Für das leibliche Wohl ist mit mehreren Imbissständen gesorgt.

„Der Große Zapfenstreich in unserer Stadt ist ein ganz außergewöhnlicher Augenblick für Bad Waldsee. Er verbindet Geschichte, Gemeinschaft und bürgerliche Verbundenheit auf eindrucksvolle Weise“, betont Oberbürgermeister Matthias Henne. „Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen bedeutenden Moment gemeinsam mitzerleben.“

Gemeinsamer Ausklang

Nach dem offiziellen Programm sind alle eingeladen, den Abend bei einem öffentlichen Ausklang rund um die Stadthalle gemeinsam zu beschließen.

Die Stadt Bad Waldsee freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die diesen besonderen Festtag im Jubiläumsjahr mitfeiern. Ein besonderer Dank gilt allen, die dieses außergewöhnliche Jubiläumserlebnis möglich machen.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

**Gästeführung am
Sonntag, 9. Mai 2026**

Bärlauchblüte, Aronstab und Vogelkonzert im Schenkenwald

Gästeführer: Gerhard Tempel

Treffpunkt: Parkplatz beim Riedsenn, Kreisverkehr B30, Ausfahrt L 284 nach Mochenwangen

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: ca. 17:30 Uhr

Zielgruppen: Alle Altersgruppen, gerne auch Gruppen und Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Im Schenkenwald hat sich jetzt Bärlauch den Platz der Märzenbecher erobert.

Unter alten, riesigen Eichen breitet sich ein grün-weißer Teppich aus, unterbrochen vom leise plätschernden Merkenmoosbach. Es duftet wie in einem türkischen Basar. Auch den geheimnisvollen Aronstab und viele andere Blüten entdecken geübte Augen am Wegesrand.

Dazu gibt es ein Vogelkonzert, vielleicht ertönt auch der wunderbare Gesang vom Pirol? Viele Nistkästen sind bereits vergeben an Meisen, Kleiber, Trauerschnäpper!

Vom Parkplatz beim geschichtsträchtigen Riedsennhof wandern wir zum „Unteren Schenkenwald“ an den Ort der 2020 abgerissenen, historische Brücke über die Gleise der Schwäbischen Eisenbahn.

Kommt mit, erlebt wunderbare Natur zusammen mit netten Leuten. Dazu gibt es Geschichte und Geschichten zum Schenkenwald und Riedsennhof!

Die Strecke ist ca. 5 km lang ohne größere Steigungen.

Gutes Schuhwerk und Mückenschutz wird empfohlen. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Gästeführung begrüßen zu dürfen.

Für Kinder bis 14 Jahre ist die Gästeführung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR. Weitere Informationen zu unseren Gästeführungen und den Newsletter finden Sie hier: www.zwischenschussen-undseen.de

Kammermusikvereinigung Baienfurt

Herzliche Einladung zum Muttertagskonzert mit der Kammermusikvereinigung Baienfurt

Die Kammermusikvereinigung Baienfurt lädt Sie ganz herzlich ein am **Sonntag, 10. Mai 2026 um 19 Uhr** in die Gemeindehalle Baienfurt, Marktplatz 2 zu einem Abend voller Klangfarben.

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Konzert mit Meisterwerken von Gustav Holst - Brook Green Suite und St. Paul's Suite von Peter Warlock - Capriol Suite sowie von Henry Purcell - Abdelazar Suite

Ein unvergesslicher musikalischer Ausklang zum Muttertag.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Deckung der Unkosten und die weitere Arbeit des Orchesters werden gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Kammermusikvereinigung Baienfurt

Bodenseefestival in Schloss Achberg!

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ 12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren.

Bodenseefestival: Tango Sensations | Friedemann Wuttke, Gitarre und Lysandre Donoso, Bandoneon 13. Mai 2026 | 19.00 Uhr | 30,00/22,00 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr | Tickets bei reservix und allen bekannten Vorverkaufsstellen In diesem Konzert treffen zwei Solisten unterschiedlicher Genres aufeinander, die sich mit Solowerken auf ihren Instrumenten vorstellen, um sich dann mit der Musik von Astor Piazzolla zu vereinen.

Zwischen Mut und Anpassung 14. Mai 2026 | 13.00 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung zu Karl Hofer in der NS-Zeit mit Michael C. Maurer. Karl Hofer zählt zu den ersten und im Nationalsozialismus am stärksten diffamierten deutschen Künstlern, bezieht als Lehrer und Künstler früh Position gegen den aufkommenden Faschismus.

Ausstellungsführung 14. Mai 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Malern der deutschen Moderne.

Bodenseefestival: Tango Sensations | Traum der Jugend | Kebyart 16. Mai 2026 | 19.00 Uhr | 30,00/22,00 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr | Tickets bei reservix und allen bekannten Vorverkaufsstellen Von der Intimität Fanny Mendelssohns bis zur Energie und Virtuosität von Jörg Widmanns „7 Capricci“ zeichnet das Programm für Saxophon eine musikalische Reise nach, in der Erbe und

Tradition Synonyme für eine stets in Bewegung befindliche Geschichte sind.

Ausstellungsführung 17. Mai 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Malern der deutschen Moderne.

Bodenseefestival: Flug im Tastenrausch | Stella Vorarberg 22. Mai 2026 | 19.00 Uhr | 8 Euro *Ausstellungseintritt an der Abendkasse | Kein Vorverkauf, ohne Voranmeldung* Konzert der Klavierklasse Anna Adamik an der Stella Musikhochschule, Moderation: Christian Kaltchev. Berauscht vom Flug über die Tasten begleiten wir die Studierenden der Stella Musikhochschule auf einer musikalischen Reise von Osten nach Westen.

Bodenseefestival: Lebenswege | Notos Quartett 23. Mai 2026 | 19.00 Uhr | 30,00/22,00 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr | *Tickets bei reservix und allen bekannten Vorverkaufsstellen* Notos Quartett mit Sindri Lederer, Violine | Andrea Burger, Viola | Benjamin Lai, Violoncello | Antonia Köster, Klavier. Das Programm spiegelt die bewegten Wege und inneren Reisen der drei Komponisten Mozart, Walton und Brahms wider.

Ausstellungsführung 24. Mai 2026 | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Malern der deutschen Moderne.

Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) Termine ab 12. Juni an Freitagen nach Vereinbarung | Mind. 6 und max. 8 Teilnehmende | 22€/Person Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.

Öffnungszeiten im Mai 2026 Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Preise Erwachsene 8 €, ermäßigt 7 €, Familien 15 € | Schüler/innen, Studierende 4 € | freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Lange Kultur- und Museumsnacht

Öffentliche Führung „Kindheiten auf dem Land“ 14. Mai 2026 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wie war das früher, als Kind auf dem Land aufzuwachsen? Eine Kindheit zwischen harter körperlicher Mitarbeit auf dem Hof, Schule, Kirchengang und dem Zusammenleben in einer oft großen Familie?

Inklusive Samstagsführung: Tastführung durch die Bauernkriegs-Ausstellung 16. Mai 2026 | 14:30 – 15:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Führung ist eine spannende Erfahrung sowohl für nicht-sehende als auch sehende Besucherinnen und Besucher. Sehende Personen können die Führung mit einer Dunkelbrille, die von der Führungsperson ausgegeben wird, erleben.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 17. Mai 2026 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

„Ehemalige Bewohner/innen erzählen – Kindheiten auf dem Land“ | Internationaler Museumstag 17. Mai 2026 | 13:00 – 14:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Öffentliche kostenfreie Führung zum Internationalen Museumstag in Baden-Württemberg unter dem Motto “Baden-Württemberg erzählt”. Wie war das früher, als Kind auf dem Land aufzuwachsen?

Lange Kultur- und Museumsnacht in Wolfegg 22. Mai 2026 | 18:00 – 22:00 | *Anmeldung nicht erforderlich* Lernen Sie das Museum zu einer Tageszeit kennen, wenn üblicherweise die Tore längst geschlossen sind. Ein besonderer Höhepunkt: die stimmungsvolle Dämmerungsführung auf dem Museumsgelände.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 24. Mai 2026 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Öffentliche Führung „Bevor der Strom und die Maschinen kamen“ 24. Mai 2026 | 11:30 – 12:30 | *Anmeldung nicht erforderlich* Ein Leben ohne Strom und fließendes Wasser ist für uns heute schwer vorstellbar, genauso wenig wie die Haus- und Feldarbeit ohne Spülmaschine oder den Mähdrescher. Die Führung zeichnet ein Bild des bäuerlichen Alltags vor über hundert Jahren an verschiedenen Stationen im Museumsgelände nach.

Öffnungszeiten im Mai: täglich von 10 bis 18 Uhr
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Großes Tierheim-Fest in Berg

Das Tierheim Berg lädt am 9. und 10. Mai zum diesjährigen Frühlingsfest ein. An beiden Tagen der offenen Tür fahren stündlich kostenlose Shuttlekleinbusse von Ravensburg und Weingarten zum Tierheim. Der Fest-Erlös kommt wie immer den Tieren im Tierheim zugute. Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Mai, lädt das Tierheim Berg mit zwei Tagen der offenen Tür zum Frühlingsfest ein. An beiden Tagen ist von 10 bis 18 Uhr jede Menge geboten. Flohmarktangebote mit Textilien, Büchern, Haushaltswaren, Tierbedarf und vielem mehr verlocken zum Stöbern, gleich daneben warten Plüschtiere aus kinderfreundlichem Material auf neue Besitzer. Mit dem Kauf von Losen und einem bisschen Glück können die Festgäste zudem bei einer Tombola attraktive Preise gewinnen. Keinesfalls zu kurz kommt das leibliche Wohl beim Tierheimfest: Köstlichkeiten vom Grill, vegane Spezialitäten, hausgemachte Salate und vegetarische Gerichte sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet – auch mit veganen, glutenfreien und diabetikergerechten Leckereien – sorgen für kulinarischen Genuss. Die Jugendgruppe bietet leckere Waffeln an. Zudem garantiert ein vielfältiges Getränkeangebot mit Bier vom Fass, rotem Most, Wein, alkoholfreien Getränken, Kaffee und Tee, dass niemand durstig bleiben muss. Für eine gemütlich-leckere Auszeit gibt es ausreichend überdachte Sitzplätze – beispielsweise im

beliebten Kastaniengarten – und die Gäste werden an den Tischen bedient.

Freuen dürfen sich die Tierheimbesucher wieder auf die „Struppi-Parade“. Am Samstag, 9. Mai, um 15 Uhr, findet der beliebte Hundewettbewerb statt, bei dem eine prominente Jury den „tollsten Mischling Oberschwabens“ kürt (Anmeldung ab 13 Uhr am Infostand). Kurz davor, um 14.30 Uhr, zeigt Bettina Küster mit ihrer Hundeschule Teamwork ein unterhaltsam-spannendes Programm. Parkplätze stehen an beiden Festtagen für die Besucher ausreichend zur Verfügung. Wer nicht mit dem eigenen Fahrzeug nach Berg kommen möchte, kann den eigens für das Tierheimfest eingerichteten Shuttleverkehr nutzen: An beiden Festtagen fahren ab 10 Uhr stündlich Pendel-Kleinbusse von Weingarten und Ravensburg mit mehreren Zustiege-Möglichkeiten nach Berg und zurück. Die letzten Rückfahrten ab Tierheim sind am Samstag und am Sonntag um 17 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter: www.tierheim-berg.de

Kunstaussstellung „Wenn Formen sprechen – Dialog zwischen Bild und Skulptur“ von der Künstlerin Anne Claire Schroeder-Rose und des Künstlers Werner Riegel

Die Gemeinde Baienfurt lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung der Künstlerin Anne Claire Schroeder-Rose und des Künstlers Werner Riegel

Vernissage: 8. Mai 2026, 19 Uhr

Anne Claire Schroeder-Rose, bildende Künstlerin, mit Atelier in der Staelinschen Kunstmühle und Werner Riegel, Künstler und Bildhauer aus Baienfurt bringen erstmals gemeinsam ihre Werke, Bilder und Skulpturen in den Dialog.

Dabei ergänzen sich die klein- und großformatigen Bilder von Schroeder-Rose in expressiver Malweise, die surreale und humorvollen Alltagsszenen zeigen auf wunderbare Art mit den teils organischen, teils geometrischen geformten Holz- und Gips Skulpturen von Werner Riegel. Für beide Künstler steht der Mensch, ob ganz oder fragmentarisch im Mittelpunkt des eigenen künstlerischen Schaffens mit all seinen Widersprüchen und Besonderheiten.

Wir sind gespannt auf den Dialog, mal laut, mal leise, spannungsreich, mal humorvoll und mal nachdenklich und immer inspirierend.

Zu sehen sind die Bilder bis zum 26. Juni 2026 zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter A. Binder
Bürgermeister

Konstantin Hummel
Leiter Kulturbeirat

Dorothee Schraube-Löffler
Kunstkuratorin



Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Berufswettbewerb in Baden-Württemberg

Schon in jungen Jahren vor Sonne und Hitze schützen

Alle Teilnehmenden am diesjährigen Berufswettbewerb anlässlich der Landesgartenschau in Ellwangen erhielten von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) eine Tasche mit nützlichen Give-aways.

Zum Eröffnungstag am 24.04.2026 war die SVLFG wieder mit einem Infostand am „Treffpunkt Grün“ des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg vertreten. Sie machte dabei nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern vor allem auch die jungen Wettkämpfer auf den wichtigen Sonnen- und Hitzeschutz bei der Arbeit im Freien aufmerksam.

Die diesjährige Aufgabe für die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus bestand darin, in Zweier-Teams innerhalb von sieben Stunden auf jeweils 3x3 Metern Minigärten mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten. Neben den fachlichen und handwerklichen Fähigkeiten waren auch Teamarbeit, Konzentration und Belastbarkeit gefordert. Baden-württembergische Landesmeisterinnen im GaLaBau wurden Matilda Lehmann aus Ladenburg und Emilia Braun aus Bammental. Diese nehmen nunmehr im September 2026 an den Deutschen Meisterschaften auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg teil. Parallel fand auch der Berufswettkampf der Friedhofsgärtner des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen statt. Sechs Auszubildende hatten je ein Einzelgrab zu gestalten und dabei ihr Können eindrucksvoll bewiesen.

Bei der Siegerehrung überreichte die SVLFG an alle Teilnehmenden Präsente, die dem Arbeits- und Gesundheitsschutz dienen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Volkskrankheit Bluthochdruck - Gesundheits-Check-up hilft

Allein in Deutschland sind 20 bis 30 Millionen Menschen von Bluthochdruck betroffen. Ein Check-up, für den die Krankenkasse alle drei Jahre die Kosten übernimmt, kann helfen.

Dass sie unter Bluthochdruck leiden, ist der Hälfte der Betroffenen gar nicht bewusst. Daher soll der Welthypertonietag am 17.05.2026 darüber aufklären, wie wichtig es ist, früh zu handeln, damit es nicht zu schwerwiegenden Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen kommt. Alter, Geschlecht, Erbgut, Ernährung, Lebensstil und -bedingungen – alle diese Faktoren spielen bei der Entstehung von Bluthochdruck zusammen. Insbesondere Übergewicht oder Adipositas, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen dazu. Jeder kann selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) fördert nicht nur mit ihrem Bonusprogramm gesundheitsbewusstes Verhalten, sondern übernimmt für Versicherte ab 35 Jahren auch alle drei Jahre die Kosten für einen Gesundheits-Check-up. Mit dieser Untersuchung können Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie Diabetes rechtzeitig erkannt werden. Versicherte zwischen 18 und 34 Jahren haben einmalig einen Anspruch auf einen kostenlosen Gesundheits-Check-up. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.svlfg.de/vorsorge.

Steuern rund ums Haus

Kostenloser Ratgeber für Immobilieneigentümer und solche, die es werden wollen

Viele Steuerzahler haben bereits in „Betongold“ investiert oder planen den Erwerb einer Immobilie. Mit dem Immobilieneigentum sind allerdings weitreichende steuerliche Folgen verbunden. Dies gilt sowohl für Steuerzahler, die ihre Immobilie selbst nutzen, als auch für Vermieter. Gerade Vermieter sind dabei mit vielfältigen steuerlichen Fragestellungen konfrontiert. So können beispielsweise umfassende Sanierungen ggf. dazu führen, dass Vermieter die Kosten nicht sofort, sondern nur verteilt über Jahrzehnte steuerlich geltend machen können.

Um solche Fallen zu vermeiden und auf alle Eventualitäten rund um das Thema Immobilien gut vorbereitet zu sein, benötigen Eigentümer sowie auch angehende Bauherren oder Käufer kompetente und verständliche Informationen. Denn nur wer sich auskennt, schenkt dem Finanzamt kein Geld. Um zu erfahren, was wirklich wichtig ist, bietet der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg daher einen kostenlosen Helfer an: Den neu aufgelegten Ratgeber „Steuern rund ums Haus“.

Für Eigennutzer interessant: Wie setzt man die Kosten für eine energetische Sanierung steuerlich ab? Wie und in welcher Höhe können Handwerkerleistungen und andere haushaltsnahe Dienstleistungen steuerlich geltend gemacht werden? Wie kann man bei einer Immobilienübertragung innerhalb der Familie Erbschaft- und Schenkungsteuer sparen? Angefangen beim Erwerb, über die Selbstnutzung, Vermietung und Sanierung bis hin zur Veräußerung oder dem Vererben der Immobilie beantwortet der aktualisierte Ratgeber zentrale steuerlichen Fragen auf leicht verständliche Art und Weise mit vielen Beispielen. Der Leser erhält mit diesem Ratgeber einen praktischen Leitfaden, der das Dickicht der steuerlichen Regelungen rund ums Haus verständlich und detailliert lichtet.

Anfordern können Sie den kostenlosen Ratgeber „Steuern rund ums Haus“ beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V entweder als PDF-Datei mit einer E-Mail an info@steuerzahler-bw.de oder, falls Sie ihn in gedruckter Form haben möchten, mit einem Anruf unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 76 77 78.

DRLG Baienfurt Förderverein Hallenbad Baienfurt e.V.

Erfolge beim Osterschießen - DLRG zu Gast bei der Schützengilde Baidt

Zu Beginn der Osterferien nahmen DLRGler aus Baienfurt sowie Mitglieder des Fördervereins Hallenbad Baienfurt e.V. in der Nachbargemeinde Baidt am traditionellen

Osterschießen der Schützengilde Baidt teil. Ehrgeizig wurde um das Preisgeld, das in Schokolade ausbezahlt werden sollte, gezielt und geschossen.

Auch wenn den DLRGern das Wasser eindeutig mehr liegt, hatten alle ihren Spaß und die Freude über die präzisen Treffer war groß.

Folgende Erfolgte konnten die DLRGler verzeichnen:

Mannschaft:

Platz 24 DLRG Seepferdchen (Martin Dengler, Patrick Hummel, Phil Kempter, Jara Phillipson),
Platz 25 (Martin Dengler, Wolfram Lutz, Lea Staudinger, Carola Resch-Seidenath),
Platz 29 DLRG-Müllers (Agnes Müller, Anna Müller, Max Müller, Rainer Müller).

Einzel:

1. Phil Kempter
3. Max Müller
5. Rainer Müller
10. Agnes Müller
14. Martin Dengler
21. Lea Staudinger
22. Anna Müller
35. Wolfram Lutz
38. Jara Phillipson
42. Patrick Hummel
43. Carola Resch-Seidenath
56. Martin Dengler

Ein Dank geht an die Schützengilde Baidt für den tollen und abwechslungsreichen Abend! Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Hannah Brenner, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit



Katamaran startet mit Sparangebot und Spätfahrten in die Hauptsaison

Mit dem „14-Uhr-Ticket“ nachmittags rund 30% günstiger über den See

Vom 1. Mai bis 4. Oktober fahren Ausflügler am Nachmittag günstiger über den See. Mit dem „14-Uhr-Ticket“ bietet die Katamaran-Reederei täglich eine preiswerte Option für alle, die ihre Fahrt erst später starten. Bereits seit 1. April gilt zudem der Sommerfahrplan beim Katamaran - inklusive zusätzlicher Abendsfahrten am Wochenende.

Pünktlich zum verlängerten Mai-Wochenende und zum Start in die Hauptsaison hält die Katamaran-Reederei ein Angebot für spontane Ausflügler bereit: wer erst ab 14 Uhr unterwegs ist, spart auf dem Katamaran rund 30 Prozent: Die Hin- und Rückfahrt kostet am Nachmittag 19,30 Euro statt 27,50 Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren zahlen 9,60 Euro, Familien (zwei

Erwachsene und bis zu drei Kinder) 48,20 Euro. Das Angebot gilt täglich zwischen 1. Mai und 4. Oktober.

Mehr Verbindungen am Wochenende

Seit April verkehren die Katamarane freitags, samstags und sonntags stündlich bis 20 Uhr. Zusätzlich gibt es freitags und samstags extra späte Rückfahrten: ab Friedrichshafen um 21 Uhr und ab Konstanz um 22 Uhr. Tipp: Das günstige 14-Uhr-Ticket gilt auch bei diesen Spätfahrten. Lediglich am 18. Juli (Seehasenfest-Feuerwerk) und 8. August (Konstanzer Seenachtfest), gelten ab 20 Uhr Sonderkonditionen; der Vorverkauf hierfür startet ebenfalls im Mai.

Mehr Informationen zu Fahrplan und Tickets unter: www.der-katamaran.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 13.05.2026

Thema:

Telefone für blinde und sehbehinderte Menschen
Dabei werden sowohl Neuigkeiten zu Festnetztelefonen als auch zu mobilen Telefonen vorgestellt

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Druck + Verlag
WAGNER 07154 8222-70



© Hermenau/DEIKE

Warum gibt es den Muttertag?

Heute wird oft behauptet, der Muttertag sei eine Erfindung der Geschenkeindustrie. Doch bereits bei den alten Griechen und Römern gab es Feste zu Ehren der Mütter. 1907 wurde die Idee von der Amerikanerin Ann Jarvis wieder aufgegriffen und Teil der Frauenbewegung. Seit 1914 ist der Muttertag in den USA ein Feiertag. Von Amerika kam der Brauch dann nach Europa. In der Schweiz wurden Mütter 1917 zum ersten Mal mit einem Gedenktag gefeiert. In Deutschland gibt es ihn seit 1923 – etabliert durch den Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber. In Österreich folgte die Einführung ein Jahr später. Brückner/DEIKE

	König	Lehmann	Schulze	Wiese	Gänseblümchen	Krokusse	Narzissen	Tulpen	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	11 Jahre
Klaus												
Lena												
Michael												
Nadine												
8 Jahre												
9 Jahre												
10 Jahre												
11 Jahre												
Gänseblümchen												
Krokusse												
Narzissen												
Tulpen												

Muttertag

Vier Kinder überraschen ihre Mütter mit einem Muttertagsblumenstrauß. Wie heißen die Kinder, wie alt sind sie, und welche Blumen verschenken sie?

1. Der zehnjährige Klaus verschenkt keine Tulpen, und Lena Wiese keine Narzissen.
2. Das Mädchen der Familie König ist nicht acht Jahre alt.
3. Der Sohn der Familie Lehmann gibt seiner Mutter Krokusse, und das achtjährige Kind selbst gepflückte Gänseblümchen.
4. Michael ist älter als Nadine.
5. Ein Junge verschenkt Tulpen.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-täglich
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

MÜTTER
GENESUNGS
WERK 



© Xavier Houton - Unsplash

**Kuren für Mütter
und ihre Kinder.
Jetzt spenden!**
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
Vielen Dank!



**“ WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM ”**

 TelefonSeelsorge



Interesse? Schick eine Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de

TRAUERANZEIGEN

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

 **Grabmale und Bau**

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

 **Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne** 

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

MIETGESUCHE

5-köpfige Familie, viele Ideen-ein Zuhause gesucht
Wir suchen ein Haus oder Wohnung in Bad Waldsee und Teilorten.
Gerne mit Garten. Bitte melden unter 07527/961884

STELLENANGEBOTE

**Lust auf einen neuen (Neben-)Job?
Werde Tomobiler!**

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen
Fahrer (m/w/d) in Vollzeit & auf Minijob-Basis
Führerscheinklasse BE oder C1E/ CE
Minijob auch ideal für flotte Rentner!

 **TOMOBIL**[®]
Mobile Sanitärsysteme

Bewerbung & Rückfragen an:
Sandra Sonntag
personal@tomobil.de
Tel. 0751-766 983 00
Mehr Infos: www.tomobil.de



Weil hier echte Beziehungen entstehen.

Janine Kasenbacher
Pflegefachkraft

Werden Sie Teil unseres Teams!
Der Geschäftsbereich Altenhilfe sucht Verstärkung für das Altenzentrum Selige Irmgard in Baidt:

Betreuungskraft (w/m/d)
nach §43b SGB XI befristet und in Teilzeit (40%)

- Bis zu 34 freie Tage für Ihre Erholung
- Innovative Gesundheitsleistungen wie Hansefit, fitbase oder Jobrad
- Gehaltsanstieg ohne Verhandlungen dank tariflicher Vergütung und Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge für zusätzliche, private Vorsorge

Fragen und Bewerbung:
Jonas Schwer · Telefon: 07422 569-3665
E-Mail: bewerbungen@stiftung-st-franziskus.de

Mehr Infos unter www.stiftung-st-franziskus.de/karriere
Arbeiten für und mit Menschen

Stiftung St. Franziskus

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG)
 RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT
 SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS,
 ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE




ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE (m/w/d)

Wir bieten dir:

- **Geregelte Arbeitszeit** von ca. 14:00–22:00 Uhr
- **Feste Zustelltouren** mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- **Durchschnittliches Gewicht** unserer Produkte 1,5 kg
- **Unbefristeter Arbeitsvertrag** in **Direktanstellung**
- **15€ Stundenlohn**
- **500€ Willkommensbonus**
- **Ausführliche Einarbeitung**
- **Bis zu 32 Tage Urlaub** bei einer 5 Tage Woche
- **Bis zu 36 Tage Urlaub** bei einer 6 Tage Woche
- **Attraktive Mitarbeiterangebote** (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- **Zustellfahrzeug** und **Arbeitsbekleidung** werden gestellt

Du bringst als Zusteller mit:

- **Führerschein Klasse B (PKW)**
- **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**
- **Grundkenntnisse Deutsch** sind ausreichend
- **Quereinsteiger** willkommen

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
 Tel: 0751 2955 – 1666
 E-Mail: job@suedmail.de
 Website: www.suedmail.de

Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!



IMMOBILIENMARKT



LBS
Dein Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Marc Meier
 Tel. 0751 36627 15
marc.meier@lbs-sued.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Moderner Sicht- und Sonnenschutz für Ihr Fenster.
 Stores | Dekos | Rollos | Plissees | Jalousien



Unser Service:
 Wir beraten.
 Wir messen Ihre Fenster aus.
 Wir nähen Ihre Gardinen.
 Wir montieren.

Montag-Freitag 10-18 Uhr | Schausonntag 13.30-16.30 Uhr
 88263 Horgenzell-Sattelbach | T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.